

Die Ergebnisse der eidgenössischen Rindvieh-, Schweine- und Pferdezahlungen vom 21. April 1933 und der eidgenössischen repräsentativen Schweinezahlungen vom 20. November 1933

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - (1933)

Heft 15

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850416>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 15

**Die Ergebnisse
der eidgenössischen Rindvieh-,
Schweine- und Pferdezahlungen**

vom 21. April 1933

und

**der eidgenössischen repräsentativen
Schweinezahlungen**

vom 20. November 1933



Bern
Kommissionsverlag von A. Francke A.-G.
1933

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die eidgenössische Rindvieh-, Schweine- und Pferdezahl- vom 21. April 1933	5
1. Vorbemerkungen	5
2. Der Rindviehbesitz und der Umfang der Rindviehhaltung	8
3. Der Schweinebesitz und der Umfang der Schweinehaltung	16
II. Die eidgenössische repräsentative Schweinezahl- vom 20. November 1933	18
Anhang Tabellen:	
1. Eidgenössische Viehzählung vom 21. April 1933	20
2. Eidgenössische repräsentative Schweinezahl- vom 20. November 1933	48

I. Die eidgenössische Rindvieh-, Schweine- und Pferdezahl- vom 21. April 1933.

1. Vorbemerkungen.

Durch Bundesratsbeschluss vom 24. März 1933 wurde auf den 21. April 1933 eine allgemeine vereinfachte eidgenössische Viehzählung angeordnet. Die Erhebung beschränkte sich auf die Erfassung der Rindvieh- und Schweinebestände, in einzelnen Kantonen ist auch der Ziegen- und Schafbesitz ermittelt worden. Im Kanton Bern wurde an Stelle der Zählung der Ziegen- und Schafbestände eine Pferdezahl-ung durchgeführt, weil der Pferdezucht und Pferdehaltung in unserem Wirtschaftsgebiet eine besonders grosse Bedeutung zukommt.

Die Altersgruppierung der erfassten Bestände erfolgte nach den gleichen Grundsätzen, wie sie in den letzten zwei Zählungen 1931 und 1932 beachtet worden sind. Es sind denn auch die Ergebnisse der Bestandsermittlung mit jenen Erhebungen direkt vergleichbar.

Bei der diesjährigen Zählung wurde an Stelle der Erhebung vermitteltst Individualblätter (Einzelzählblätter für jeden Viehbesitzer), die der einzelne Viehhalter selbst auszufüllen hatte, das Listenzählverfahren angewendet. Es waren also die Angaben der einzelnen Besitzer direkt in die Erhebungsliste einzutragen. Um einen Einblick in die Arbeitersparnis und die Zuverlässigkeit dieser Erhebungsmethode zu erhalten, haben wir die Gemeindeorgane unserer Kontrollgemeinden ersucht, die Zählbeamten nach erfolgter Zählung über die Zuverlässigkeit dieses Erhebungsverfahrens im Vergleich zu der Ermittlung durch Einzelzählblatt zu befragen und gleichzeitig auch mitzuteilen, ob und wie weit das Listenzählverfahren eine Arbeitersparnis zur Folge hätte.

Uebereinstimmend melden die Gemeindeorgane, dass das Listenzählverfahren eine erhebliche Arbeitersparnis gegenüber der Erfassung vermitteltst der Einzelzählblätter zur Folge hatte. Die meisten Gemeinden wollen auch dem Listenzählverfahren eine gleich hohe Zuverlässigkeit zuerkennen, wobei verschiedene darauf aufmerksam machen, dass gelegentlich beim Uebertragen von den Einzelzählblättern auf die Listen Fehler vorkamen, die beim Listenzählverfahren vermieden werden. Dabei übersehen sie nun aber, dass dieser Umstand nicht für eine höhere Genauigkeit des Listenzählverfahrens spricht, indem einfach, wenn beim Listenzählverfahren fehlerhafte Eintragungen vorkommen, die Fehler nicht mehr durch Vergleiche mit Einzelzählblättern erkennbar werden. Bei zuverlässig arbeitenden, pflichtbewussten Zählern vermag das Listenzählverfahren ein annähernd gleich zuverlässiges Ergebnis zu liefern wie das Zählen mit Einzelblättern. Sobald aber das Pflichtbewusstsein etwas

gelockert ist, können beim Listenzählverfahren grössere später schwer entdeckbare Fehler unterlaufen. Wir sahen uns veranlasst, wegen derartigen Fehlern in einer Gemeinde eine Nachzählung durchzuführen, die erhebliche Differenzen zutage förderte. Auf Grund unserer Erfahrungen halten wir es jedenfalls für zweckmässig und der Genauigkeit der Erhebung förderlich, wenn in Zukunft — bei weiterer Anwendung des Listenzählverfahrens, das sich sonst als zweckmässig erwies — die Liste so angeordnet wird, dass jeder Viehbesitzer für seinen Bestand zu zeichnen hat.

Für die diesjährige Zählung stellte der Bund einen Beitrag an die Kosten der Erhebung in den Gemeinden zur Verfügung und zwar pro Viehbesitzer von 5 Rappen im Gebiet der Dorfsiedlung und 7 Rappen im Gebiet der Hofsiedlung. Dieser Zuschuss ist von den Gemeinden dankbar entgegengenommen worden, er reicht aber bei weitem nicht hin, deren Kosten zu decken. Verschiedene Gemeinden haben sich denn auch dahin geäußert, dass durch diesen Zuschuss die Gesamtauslagen so wenig gedeckt werden, dass die vom Bund gewährte Entschädigung ebensogut wegbleiben könnte. Die den Gemeinden erwachsenen Kosten betragen nach unserer Feststellung das vier- bis fünffache der vom Bunde gewährten Zählerentschädigung. Nicht ohne gewisse Berechtigung vertreten denn auch verschiedene Gemeinden die Auffassung, dass man sich auf eine jährliche Zählung der Viehbestände in einer Anzahl von Kontrollgemeinden beschränken sollte, wobei es dann möglich würde, mit dem gleichen Kredit für Zählerentschädigungen diesen Kontrollgemeinden Zuschüsse zu leisten, die deren Kosten annähernd decken würden. Man wird in Zukunft bei den jährlich wiederkehrenden Bestandsermittlungen nicht ohne weiteres über diese Auffassungen hinweggehen können, zumal eine sorgfältig durchgeführte repräsentative Viehzählung mindestens ebenso zuverlässige Resultate liefert wie eine von den Gemeindeorganen unwillig durchgeführte Gesamtzählung. Dabei werden aber doch gewaltige Erhebungskosten für die Gemeinden erspart.

Mit Recht machen verschiedene Gemeinden aufmerksam, dass die Zuverlässigkeit bei der Zählung vermittelt Zählbogen in vermehrtem Masse vom Zählbeamten abhänge, dass es aber nützlicher sei, sich mit einem weniger umfangreichen Erhebungsmaterial zu begnügen, das sich dann aber auf ganz zuverlässige und pünktliche Arbeit der Zählbeamten aufbaut.

Wir haben auch dieses Mal, um einen Vergleich über die Zuverlässigkeit repräsentativ erhobener Viehbestandsermittlungen mit den Ergebnissen der Gesamtzählung zu erhalten, die Bestände auf Grund unserer alten 66 Repräsentativgemeinden errechnet. Wir können erneut feststellen, dass die Ergebnisse dieser Ermittlungen zu keinen anderen Schlussfolgerungen Veranlassung geben können als die Resultate der Gesamtzählung. Nur in einer Hinsicht gibt die repräsentative Erhebung ein etwas anderes Bild als das Resultat der Zählung in sämtlichen Gemeinden.

Letztere erzeugte nämlich bei einer Vermehrung des Zuchtstutenbestandes von 12,4 % eine Verminderung im Bestande von Fohlen bis 1 ¼ Jahr um 2,3 %. Die repräsentative Zählung ergab eine Vermehrung des Zuchtstutenbestandes um 16,9 % und eine Zunahme des Bestandes an Fohlen bis 1 ¼ Jahr um 9,3 %. Was ist zutreffender? Der in die Verhältnisse Eingeweihte wird das Resultat der repräsentativen Zählung als den tatsächlichen Verhältnissen näher kommend betrachten, indem die Bewegung im Bestande der Zuchtstutenbestände mit der Veränderung im Bestande der Saugfohlen parallel geht.

Nachstehend lassen wir die Gesamtergebnisse dieser repräsentativen Ermittlungen und Vergleichsresultate der Zählung folgen. Den Ergebnissen der repräsentativen Erhebung fügen wir deren wahrscheinliche Schwankungsziffern bei. Die den Ergebnissen der Gesamtzählung anhaftenden wahrscheinlichen Fehler lassen wir weg; sie sind jedoch nicht wesentlich kleiner als die angeführten Schwankungsziffern der repräsentativen Ermittlung (vgl. Heft 1 unserer Mitteilungen 1929, S. 18 ff.).

	1931 Zählung	1933			
		Nach Berechnung aus den Ergebnissen der Kontrollgemeinden	Nach den proviso- rischen Er- gebnissen der eidgen. Zählung	Indices: 1931 = 100	
				nach Berechnung	nach der eidgen. Zählung
a. Besitzverhältnis.					
Besitzer von:					
Rindvieh	38 891	39 100 ± 600	39 274	100,5 ± 1,5	101,0
Schweinen	35 446	32 100 ± 290	32 252	90,6 ± 0,8	91,0
b. Bestände.					
<i>aa. Pferde.</i>					
Fohlen bis 1 ¼ Jahr . .	3 329	3 640 ± 290	3 252	109,3 ± 8,7	97,7
„ „ 2 ¼ „ . .	1 827	1 770 ± 90	1 735	96,9 ± 4,9	95,0
„ „ 3 ¼ „ . .	1 733	1 480 ± 170	1 556	85,4 ± 9,8	89,8
„ „ 4 ¼ „ . .	990	690 ± 70	493	69,7 ± 7,1	49,8
Total Fohlen	7 879	7 580 ± 360	7 036	96,2 ± 4,6	89,3
Zuchtstuten	3 286	3 840 ± 550	3 694	116,9 ± 16,7	112,4
Andere Pferde	30 936	30 770 ± 340	31 132	99,5 ± 1,1	100,6
Total Pferde	42 101	42 190 ± 440	41 862	100,2 ± 1,0	99,4
<i>bb. Rindvieh.</i>					
Kälber zum Schlachten .	14 735	16 530 ± 530	16 327	112,2 ± 3,6	110,8
Kälber zur Aufzucht . .	55 939	45 130 ± 670	45 374	80,7 ± 1,2	81,1
Jungvieh von ½—1 Jahr	25 972	26 880 ± 940	26 004	103,5 ± 3,6	100,1
Rinder von 1—2 Jahren .	43 929	50 290 ± 750	50 811	114,5 ± 1,7	115,7
Rinder über 2 Jahre . .	23 428	30 050 ± 570	29 767	128,3 ± 2,4	127,1
Kühe	181 757	185 110 ± 1140	187 009	101,8 ± 0,6	102,9
Zuchtstiere über 1 Jahr	6 860	6 930 ± 200	7 049	101,0 ± 2,9	102,8
Ochsen über 1 Jahr . .	1 999	5 580 ± 420	4 131	279,1 ± 21,0	206,7
Total Rindvieh	354 619	366 500 ± 2800	366 472	103,4 ± 0,8	103,3

	1931 Zählung	1933			
		Nach Berechnung aus den Ergebnissen der Kontrollgemeinden	Nach den proviso- rischen Er- gebnissen der eidgen. Zählung	Indices: 1931 = 100	
				nach Berechnung	nach der eidgen. Zählung
<i>cc. Schweine.</i>					
Ferkel bis 2 Monate . . .	60 046	59 420 ± 2050	55 744	99,0 ± 3,4	92,9
Ferkel u. Faselschweine v. 2—6 Monaten	81 662	70 020 ± 1520	71 521	85,7 ± 1,9	87,6
Mastschweine üb. 6 Mon.	46 818	49 390 ± 1760	50 233	105,5 ± 3,8	107,3
Mutterschweine	21 067	19 200 ± 370	18 667	91,1 ± 1,8	88,6
Zuchteber	887	990 ± 70	942	111,6 ± 7,9	106,2
Total Schweine	210 480	199 020 ± 3170	197 107	94,6 ± 1,5	93,6

2. Der Rindviehbesitz und der Umfang der Rindviehhaltung.

Durch die letztjährige repräsentative Bestandesermittlung konnte festgestellt werden, dass die seit Jahren beobachtete Abnahme der Zahl der Rindviehbesitzer unterbrochen worden ist und sich zunächst im Oberland und Jura eine Vermehrung bemerkbar machte. Die diesjährigen Zählungsergebnisse bestätigen die im Vorjahr beobachtete Umkehrung der Bewegung, und sie dehnte sich auch auf das Mittelland aus. Die beobachtete Veränderung ist als Folge der Krisenlage in Industrie und Fremdenverkehr zu werten. Zur Zeit der industriellen Hochkonjunktur hat mancher ehemalige Viehhalter auf seinen Tierbesitz verzichtet, weil er ohne dessen Erträge auskam, und er in der Tierhaltung eine unangenehme Fessel und eine Gebundenheit an das Heim empfand. Er zog es deshalb vor, den Ertrag seines kleinen Grundbesitzes durch einen Nachbar verwerten zu lassen. Die langdauernde Krisis hat eine andere Wertung der Selbstversorgung zur Folge gehabt und mancher, der vordem auf sie verzichtete, findet heute in ihr wiederum eine wertvolle Unterstützung. Die Rückkehr zur Selbstversorgung durch eigene Tierhaltung hat denn auch in den beiden Landesteilen, in denen die Krisis in Industrie und Verkehrsgewerbe am schärfsten zutage trat, am frühesten und kräftigsten eingesetzt.

Der Gesamtbestand an Rindvieh weist gegenüber dem Vorjahr nur eine unbedeutende Vermehrung auf ($\frac{1}{4}$ %). Dagegen zeigen sich erhebliche Veränderungen innerhalb der einzelnen Nutzungsklassen und der drei Wirtschaftsgebiete.

Wir ermittelten folgende Bestände:

	„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Total Kanton
Rindviehbesitzer:				
1926	7 225	25 383	8 170	40 778
1929	7 165 ± 50	24 815 ± 120	7 705 ± 50	39 685 ± 380
1930	6 995 ± 50	24 440 ± 150	7 555 ± 80	38 990 ± 160
1931	6 928	24 412	7 551	38 891
1932	7 000 ± 40	24 240 ± 70	7 685 ± 30	38 925 ± 110
1933	7 149	24 345	7 780	39 274
Kälber z. Schlachten:				
1926	1 248	10 912	1 373	13 533
1929	1 550 ± 80	12 440 ± 180	1 330 ± 140	15 320 ± 460
1930	1 310 ± 120	13 440 ± 570	1 360 ± 130	16 110 ± 590
1931	1 348	12 050	1 337	14 735
1932	1 260 ± 80	11 530 ± 340	1 550 ± 80	14 340 ± 360
1933	1 374	13 244	1 709	16 327
Kälber z. Aufzucht:				
1926	14 334	26 641	8 640	49 615
1929	13 190 ± 430	24 450 ± 190	7 380 ± 170	45 020 ± 690
1930	14 030 ± 370	27 260 ± 340	7 620 ± 380	48 910 ± 640
1931	14 784	32 140	9 015	55 939
1932	13 860 ± 410	29 680 ± 440	8 570 ± 170	52 110 ± 610
1933	13 189	25 080	7 105	45 374
Jungvieh $\frac{1}{2}$—1 J.:				
1926	4 323	14 344	6 793	25 460
1929	3 470 ± 290	14 160 ± 150	5 890 ± 380	23 520 ± 650
1930	3 080 ± 170	12 930 ± 300	5 240 ± 270	21 250 ± 580
1931	3 971	15 489	6 512	25 972
1932	4 290 ± 210	18 130 ± 400	7 710 ± 310	30 130 ± 540
1933	3 031	15 771	7 202	26 004
Rinder 1—2 Jahre:				
1926	10 164	26 341	9 032	45 537
1929	9 490 ± 200	26 060 ± 80	8 980 ± 390	44 530 ± 420
1930	9 610 ± 140	24 320 ± 360	7 480 ± 160	41 410 ± 500
1931	9 300	26 940	7 689	43 929
1932	10 130 ± 290	30 050 ± 560	9 070 ± 190	49 250 ± 650
1933	10 595	29 950	10 266	50 811
Rinder über 2 Jah.:				
1926	5 592	13 953	3 863	23 408
1929	5 260 ± 100	14 060 ± 150	3 800 ± 190	23 120 ± 430
1930	4 860 ± 130	13 450 ± 430	2 880 ± 330	21 190 ± 650
1931	5 197	14 481	3 750	23 428
1932	5 810 ± 270	15 500 ± 430	4 260 ± 170	25 570 ± 510
1933	6 698	17 818	5 251	29 767

	„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Total Kanton
Kühe:				
1926	22 730	132 848	28 154	183 732
1929	22 680 ± 460	135 390 ± 200	27 460 ± 770	185 530 ± 1260
1930	22 050 ± 220	132 190 ± 820	25 920 ± 670	180 160 ± 1280
1931	22 428	132 707	26 622	181 757
1932	22 890 ± 130	131 750 ± 660	27 760 ± 290	182 400 ± 900
1933	23 043	134 217	29 749	187 009
Zuchtstiere:				
1926	1 140	4 311	684	6 135
1929	1 030 ± 90	4 170 ± 60	740 ± 40	5 940 ± 180
1930	790 ± 50	4 270 ± 140	700 ± 50	5 760 ± 210
1931	1 174	4 922	764	6 860
1932	1 470 ± 60	5 940 ± 190	1 100 ± 60	8 510 ± 200
1933	1 005	5 174	870	7 049
Ochsen:				
1926	183	611	1 435	2 229
1929	30 ± 20	410 ± 10	1 170 ± 110	1 610 ± 110
1930	30 ± 10	450 ± 30	950 ± 170	1 430 ± 110
1931	113	852	1 034	1 999
1932	450 ± 150	1 220 ± 160	1 640 ± 590	3 310 ± 510
1933	390	1 518	2 223	4 131
Total Rindvieh:				
1926	59 714	229 961	59 974	349 649
1929	56 700 ± 630	231 140 ± 360	56 750 ± 1250	344 590 ± 1920
1930	55 760 ± 410	228 310 ± 1450	52 150 ± 1140	336 220 ± 2790
1931	58 315	239 581	56 723	354 619
1932	60 160 ± 400	243 800 ± 710	61 660 ± 790	365 620 ± 1770
1933	59 325	242 772	64 375	366 472

Die Vermehrung im bernischen Rindviehbestand ist lediglich auf den Bestandeszuwachs im Jura zurückzuführen. Dieser betrug gegenüber dem Vorjahr $4\frac{1}{2}$ %. Demgegenüber zeichnet sich im Mittelland und Oberland bereits eine Verminderung der Bestände ab. Im Mittelland beträgt sie $\frac{1}{2}$ % und im Oberland $1\frac{1}{2}$ %.

Die Veränderungen in den einzelnen Nutzungsklassen sind in den drei Wirtschaftsgebieten ungefähr gleichgerichtet, sie weichen jedoch im Ausmass der Veränderung etwas ab. Charakteristisch ist einmal die starke Zunahme der Schlachtkälber. Es hängt das mit der Verminderung der Kälberaufzucht zusammen. Die Aufzucht ist besonders stark im Mittelland und im Jura abgedrosselt worden, eine Bewegung, die sich schon im Vorjahr in allen drei Wirtschaftsgebieten kräftig abzeichnete, und die sich nun auch in einer Veränderung im Bestände an Jungvieh im Alter von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr äussert.

Bei den Rindern im Alter von 1—2 Jahren ist gegenüber dem Vorjahre nur noch eine geringe Vermehrung zu verzeichnen, im Mittelland tritt bereits eine schwache Reduktion auf als Folge der in diesem Landesteil im letzten Jahr zu beobachtenden starken Einschränkung des Aufzuchtgeschäftes. Trotzdem ist der Gesamtbestand dieser Alterskategorie noch um rund 1600 Stück gegenüber dem Vorjahre gewachsen, und er übersteigt den kleinen Bestand des Jahres 1930 um rund 9400 Stück.

Die Kategorie der alten Rinder (über 2 Jahre alt) weist in allen Wirtschaftsgebieten noch eine kräftige Vermehrung als Folge der im Jahre 1931 verzeichneten starken Aufzucht auf. Der Bestand ist um 8600 Stück oder um 40,5 % grösser als der schwache Bestand des Jahres 1930 betragen hat.

Der Kuhbestand ist gegenüber dem Vorjahr im Oberland annähernd gleich geblieben. Im Mittelland beschränkte sich die Zunahme des Kuhbestandes infolge der unveränderten Bestände des Emmentals auf 2 %, während sie im Jura 7 % ausmacht.

Die Nachzucht an Zuchtstieren wurde vermindert, so dass in allen drei Wirtschaftsgebieten kleinere Bestände zu verzeichnen sind. Dagegen zeigt sich noch eine kräftige Vermehrung der Ochsenbestände. Diese Abweichung in der Veränderung der Bestände dieser beiden Nutzungskategorien ist dem Umstand zuzuschreiben, dass die Ochsenhaltung eine längere Umlaufzeit benötigt als die Stierhaltung, so dass sich die Produktionseinschränkung bei den Ochsen weniger rasch im Bestände auswirkt als bei den Zuchtstieren.

Die Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) beträgt:

	vom Jahre 1931 bis zum Jahre 1932		vom Jahre 1932 bis zum Jahre 1933	
	Stück	%	Stück	%
Kälber zum Schlachten	— 395	— 2,7	+ 1987	+ 13,9
Kälber zur Aufzucht	— 3829	— 6,8	— 6736	— 12,9
Jungvieh, $\frac{1}{2}$ —1 Jahr alt	+ 4158	+ 16,0	— 4126	— 13,7
Rinder, 1—2 Jahre alt	+ 5321	+ 12,1	+ 1561	+ 3,2
Rinder, über 2 Jahre alt	+ 2142	+ 9,1	+ 4197	+ 16,4
Kühe	+ 643	+ 0,4	+ 4609	+ 2,5
Zuchtstiere, über 1 Jahr alt	+ 1650	+ 24,1	— 1461	— 17,2
Ochsen, über 1 Jahr alt	+ 1311	+ 65,6	+ 821	+ 24,8
Total Rindvieh	+ 11001	+ 3,1	+ 852	+ 0,2

Die in vorstehender Aufstellung in Erscheinung tretende starke Verminderung der Rindviehnachzucht ist eine Folge der seit anderthalb bis 2 Jahren einsetzenden Veränderung des Verhältnisses zwischen den Viehpreisen und den Milchpreisen. Die Landwirte haben, wie wir bereits im letzten Jahr feststellen konnten, ausserordentlich rasch ihre Betriebsrichtung der veränderten Marktlage angepasst und die Aufzucht ent-

sprechend abgedrosselt. Das Verhältnis zwischen Milchpreis und Schlachtviehpreisen und dessen Einwirkung auf die Rindviehaufzucht ist aus nachfolgenden Zahlen ersichtlich.

Es betragen:

Erhebungsjahre	Preis für Käseemilch inkl. Wert der Schotte per 100 Kilo	Preis fetter Rinder (Ia) per 100 Kilo Lebendgewicht	Verhältnis
	Fr.	Fr.	
1906/07	15.80	100.—	1 : 6,3
1908/09	16.40	106.—	1 : 6,1
1911/12	19.00	113.—	1 : 6,0
1913/14	16.75	110.—	1 : 6,6
1915/16	19.55	147.—	1 : 7,5
1917/18	28.05	238.—	1 : 8,5
1919/20	35.65	332.—	1 : 9,3
1921/22	30.60	214.—	1 : 7,0
1923/24	27.10	189.—	1 : 7,0
1925/26	26.30	189.—	1 : 7,2
1927	22.85	168.—	1 : 7,3
1928	25.40	166.—	1 : 6,5
Sommer 1929	25.05	174.—	1 : 6,9
Winter 1929/30	23.40	178.—	1 : 7,6
Sommer 1930	23.25	186.—	1 : 8,0
Winter 1930/31	20.80	182.—	1 : 8,8
Sommer 1931	21.15*)	176.—	1 : 8,3
Winter 1931/32	20.90**)	163.—	1 : 7,8
Sommer 1932	19.65***)	148.—	1 : 7,5
Winter 1932/33	18.85**)	125.—	1 : 6,6
Sommer 1933	18.85**1) 16.85**2)	118.—	1 : 6,3³ 1 : 7,0⁴
Nov./Dez. 1933	18.85**1) 16.85**2)	116.—	1 : 6,2³ 1 : 6,9⁴

*) Wert der Schotte Fr. 1.50 per 100 kg Milch.
 **) Wert der Schotte Fr. 1.25 per 100 kg Milch.
 ***) Wert der Schotte Fr. 1.— per 100 kg Milch.

1) Preis der Kontingentsmilch; 2) Preis für Milchlieferungen über das Kontingent hinaus; 3) Verhältnis zum Preis der Kontingentsmilch; 4) Verhältnis zum Preis der „Ueberlieferungsmilch“.

Die Umstellung in der Nutzungsrichtung der Viehhaltung in Anpassung an die Veränderung des Verhältnisses der Milchpreise zu den Schlachtviehpreisen geht aus der Veränderung des Verhältnisses der Zahl der Aufzuchttiere unter einem Jahr, sowie des Ochsenbestandes zur Zahl der Milchkühe hervor. Auf 100 Kühe wurden festgestellt:

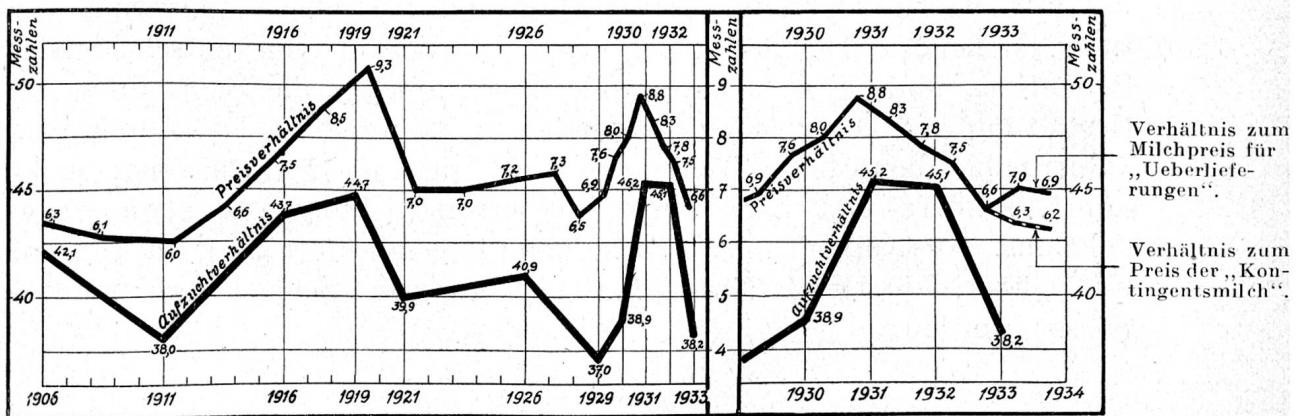
(Siehe Tabelle Seite 13)

Die Zählung des Jahres 1933 zeigt, dass das Aufzuchtgeschäft infolge der Preisgestaltung auf ein Minimum zurückgeführt wurde. Der erfreuliche Ansatz für die Mast junger Rinder ist dadurch jäh zerstört worden. Diese Bewegung hat sich schon im letzten Jahre abgezeichnet, doch wurde ihr nicht durchwegs die genügende Aufmerksamkeit geschenkt.

Erhebungsjahre	Tiere zur Aufzucht, unter 1 Jahr alt					Ochsen über 1 Jahr alt Kanton Bern
	„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Total Kanton	Schweiz	
1906	87,1	30,4	64,0	42,1	38,0	3,90
1911	79,5	28,3	56,5	38,0	35,4	2,06
1916	90,2	33,3	59,7	43,7	40,3	2,01
1919	77,0	36,6	56,8	44,7	40,0	2,54
1921	68,0	32,7	50,8	39,9	38,0	2,36
1926	82,1	30,9	54,8	40,9	34,9	1,21
1929	73,4	28,5	48,3	37,0	.	0,86
1930	81,7	30,4	49,6	38,9	.	0,79
1931	83,7	36,0	58,4	45,2	38,5	1,11
1932	79,3	36,3	58,6	45,1	.	1,82
1933	70,4	30,4	48,1	38,2	32,4	2,21

Durch die Verminderung des Preises der Milch, die über das Kontingent hinaus geliefert wird, ist ein Verhältnis des Milchpreises zu den Schlachtviehpreisen erreicht worden, durch das — wenigstens für die „Ueberlieferungen“ — eine „normale“ Parität zwischen den Erfolgsaussichten für die Rindviehmast und der Milchproduktion annähernd wieder hergestellt ist. Ohne die Korrektur durch die Milchpreisdifferenzierung würde das Aufzuchtgeschäft im Flachland erheblich eingeschränkt und die Milchproduktion stark gesteigert werden. Um eine ausgedehnte Rindviehmast anzuregen und zu erhalten, ist das durch die Verminderung des Preises für die „Ueberlieferungen“ bewirkte Preisverhältnis immer noch etwas zu eng.

Die enge Verbundenheit der Relation von Milchpreis zum Schlachtviehpreis mit der Rindviehaufzucht und -mast bis in die letzte Zeit hinein wird durch nachfolgendes Schaubild demonstriert. Aus ihm ist auch die voraussichtliche Wirkung der Differenzierung des Milchpreises auf das kommende Aufzuchtverhältnis erkenntlich.



Die Kurve „Preisverhältnis“ und die darauf eingetragenen Zahlen geben an, wie viel mal grösser die Preise fetter Rinder sind, per 100 kg Lebendgewicht gerechnet, als der Preis für Käseemilch (inkl. Wert der Molke) per 100 kg; die Kurve „Aufzuchtverhältnis“ gibt die Zahl der Tiere zur Aufzucht im Alter von unter einem Jahr auf 100 Kühe im Durchschnitt des bernischen Bestandes an.

Wie wird sich die Auffuhr auf die Viehmärkte in Zukunft gestalten? Die Viehzählungsergebnisse liefern wertvolle Grundlagen zur Vorausberechnung des Angebotes viehwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Im grossen Durchschnitt beträgt die Nutzungsdauer der Milchkühe in der Schweiz $4\frac{1}{2}$ bis 5 Jahre und auf 100 Kühe gerechnet, werden jährlich rund zwei in die Zucht eingestellte Stiere ausrangiert. Von den festgestellten Aufzuchtieren im Alter von weniger als 1 Jahr bedarf es demnach zur Deckung der Remonte je 100 Kühe 22—24 Stück. Der verbleibende Bestand wird — wenn wir von der unbedeutenden Quote absehen, die notwendig ist, um den Besatz an alten Zugochsen zu erhalten — im Alter von weniger als $2\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren zur Schlachtung oder ausserhalb des Kantons verkauft, oder ist verfügbar zur Verjüngung des Kuhbestandes. Der Umfang der Jahresproduktion an Schlachttieren und an Nutztieren zum Verkauf ausserhalb des Kantons ist in nachstehender Uebersicht rechnerisch dargestellt. Die Aufzuchtieren unter einem Jahr werden verwendet:

	1926 Stück	1929 Stück	1930 Stück	1931 Stück	1932 Stück	1933 Stück
1. Zur Ersetzung der normalerweise auszurangierenden Kühe (Abgabe von Kühen zur Schlachtung)	38 600	39 000	37 800	38 100	38 300	39 300
2. Zur Ersetzung ausrangierter Zuchtstiere (Abgabe fatter Muni)	3 700	3 700	3 600	3 600	3 600	3 700
3. Bleiben verfügbar zur Abgabe von Schlachttieren im Alter von weniger als $2\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren und zum Verkauf von Nutztvieh ausserhalb des Kantons, sowie zur event. Verjüngung des Kuhbestandes (wodurch eine entsprechend grössere Zahl Schlachtkühe ausrangiert werden kann)	32 800	25 800	28 800	40 300	40 300	28 400
Total Jahresproduktion	75 100	68 500	70 200	82 000	82 200	71 400

Für die Entwicklung des Marktangebotes ist die Veränderung der in vorstehender Tabelle aufgeführten Position 3 von entscheidender Bedeutung, und sie ist als wertvolles Symptom für die Beurteilung der Gestaltung des kommenden Angebotes zu verwenden. Die durch jene Zahlenreihe dargestellte Teilmasse wirkt sich im Marktangebot nicht sofort, sondern erst nach einer Phasenverschiebung von etwa einem Jahr aus. Aus vorstehender Tabelle kann folgende Bewegung im Angebot von „überschüssigen“ Nutztieren und jungem Schlachtvieh herausgelesen werden:

Zeit der Erhebung	Umfang des angesetzten Angebotes gemäss Position 3		Das im Zähljahr angesetzte Angebot gemäss Position 3				
April	absolut:	relativ:	erscheint am Markt:				löst auf dem Markte aus:
1926	32 800 St.	= reichlich, übernormal	Nachwinter 1926/27	u. Sommer 1927			ein reichliches Angebot
1929	25 800 „	= sehr klein	„	1929/30 „	„	1930	ein knappes Angebot
1930	28 800 „	= mässig	„	1930/31 „	„	1931	ein mässiges Angebot
1931	40 300 „	= sehr stark	„	1931/32 „	„	1932	ein sehr starkes Angebot
1932	40 300 „	= sehr stark	„	1932/33 „	„	1933	ein sehr starkes Angebot
1933	28 400 „	= schwach	„	1933/34 „	„	1934	ein mässiges Angebot

Dem Ergebnis dieser rechnerischen Ueberlegungen haben wir in der am 22. Mai 1933 der Presse übergebenen Prognose Ausdruck gegeben. Wir wiederholen, dass, weil „die Bestände in Rindern im Alter von über 1 Jahr, sowie die Ochsenbestände sehr stark besetzt sind und gegenüber 1930 eine Vermehrung von 20,700 Stück oder 32 % vorliegt, im laufenden Sommer auf den Jungtiermärkten noch ein reichliches Angebot, das wir schon im letzten und vorletzten Jahr signalisierten, fortbestehen wird. Es wird in den Winter hinein anhalten, und von ihm wird auch der Markt für ältere Tiere beeinflusst.

Der Produktionsansatz für Nutz- und Zuchttiere ist durch diese Einschränkung auf ein Mass zurückgebracht worden, wie es seit der Jahrhundertwende nur einmal zu verzeichnen war. Die Folgen dieser Produktionseinschränkung werden sich auf den Märkten zwar erst vom Frühjahr nächsten Jahres an stärker fühlbar machen.“

Zwar dürfte sich infolge des schwachen Nachschubes vom Produktionsansatz 1932/33 her eine Entlastung auf den Herbstnutzviehmärkten abzeichnen, immerhin zunächst nur beim Angebot von Jungvieh, und es wird sich diese Entlastung auf den Nachwinter 1933/34 fortgesetzt verstärken, so dass im Frühjahr 1934 auch beim grossen Nutzvieh und auf den Schlachtviehmärkten eine Verminderung des grossen Angebotes sich zeigen wird. Die Verzögerung der Marktbesserung auf den Schlachtviehmärkten wird durch den Umstand bedingt, dass heute die Kuhbestände und die Bestände an trächtigen Rindern verhältnismässig gross sind, und der Markt aus der daherigen Uebersetzung der Bestände noch über grössere Bezugsreserven verfügt und die Schweinebestände heute noch ein übernormales Ausmass zeigen.

3. Der Schweinebesitz und der Umfang der Schweinehaltung.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der Schweinebesitzer über 11 % abgenommen. Es wurden noch 32 252 Schweinebesitzer ermittelt. Diese Zahl entspricht ungefähr denjenigen der Jahre 1926 und 1930.

Noch etwas stärker ging die Zahl der Schweine zurück (15 %). Es ist also die Zahl der auf einen Besitzer gehaltenen Tiere kleiner geworden. Der Durchschnittsbestand pro Schweinebesitzer ist trotzdem immer noch grösser als im Jahre 1931. Auf einen Schweinebesitzer wurden im Durchschnitt gehalten:

1926	4,3	Stück	Schweine
1929	4,9	„	„
1930	5,1	„	„
1931	5,9	„	„
1932	6,4	„	„
1933	6,1	„	„

Die verhältnismässig stärkste Verminderung im Schweinebestand von 1932 bis 1933 ist für das Oberland festzustellen (25,6 %). Die kleinste für den Jura (7,8 % während sich die Abnahme im Mittelland auf 15,8 % beläuft. Bei der Beurteilung dieser Zahlen ist zu beachten, dass ohnehin vordem im Oberland im Verlaufe der letzten zwei Jahrzehnte die kleinste Bestandeszunahme zu verzeichnen war, während der Jura gleichzeitig die grösste Vermehrung aufwies. Es tritt durch die neue Verschiebung, die von uns bereits im Jahre 1931 festgestellte allgemeine Verlagerung der Schweinehaltung gegen die Nord- und Nordwestgrenze (Einbruchstellen der Futterwarenbezüge) noch viel kräftiger in Erscheinung. Die Bestände des Jahres 1933 zeigen eine Vermehrung (+) bzw. Verminderung (—) gegenüber den Beständen von:

	1911	1926	1931	1932
im Oberland	— 3,5	+ 23,4	— 12,6	— 25,6
im Mittelland	+ 51,3	+ 38,2	— 6,4	— 15,8
im Jura	+ 75,6	+ 61,6	— 3,4	— 7,8

In den verschiedenen Nutzungskategorien ist die Bestandesveränderung etwas uneinheitlich. Den stärksten Abbau gegenüber dem Vorjahr weist die Kategorie Faselschweine im Alter von 2 bis 6 Monaten auf. Die Abnahme beträgt 24 %, und es ist der Bestand dieser Kategorie annähernd auf ein Normalmass zurückgeführt. Die Kategorie der bald schlachtreifen Tiere weist einen Bestand auf, der 11 % kleiner ist als derjenige des Vorjahres, und er ist in Rücksicht auf die verkürzte Haltezeit immer noch als etwas über normal stehend zu betrachten. Auffallenderweise hat wiederum eine kräftige Nachzucht eingesetzt, so dass

die ausserordentlich starken Ferkelbestände der beiden letzten Jahre nur um 7 % vermindert wurden und auch der Bestand an Mutterschweinen ist, trotz der Reduktion um 10½ %, wiederum sehr gross.

Die Entwicklung der Bestände in absoluten Ziffern ist aus nachfolgender Uebersicht erkenntlich. Es wurden ermittelt:

Wirtschaftsgebiete	Besitzer von Schweinen	Zuchttiere		Saugferkel bzw. Ferkel bis 2 Monate alt	Fasel- und Mastschweine		Total Schweine
		Eber	Mutterschweine		bis 6 Monate alt	über 6 Monate alt	
a. „Oberland“:							
1926	5011	36	785	1953	4854	2430	10058
1929	5440 ± 170	40 ± 3	760 ± 110	1890 ± 240	5370 ± 330	3460 ± 140	11520 ± 760
1930	4370 ± 100	30 ± 2	820 ± 160	1680 ± 420	4860 ± 370	2830 ± 200	10220 ± 750
1931	5314	43	1133	4830	5669	2523	14198
1932	5320 ± 50	40 ± 10	1150 ± 80	6420 ± 550	6590 ± 510	2480 ± 270	16680 ± 360
1933	4628	46	967	4207	4845	2349	12414
b. „Mittelland“:							
1926	20991	487	8986	17789	43177	41517	111956
1929	22400 ± 260	570 ± 50	10070 ± 390	19990 ± 1010	59350 ± 1550	45170 ± 1020	135150 ± 2460
1930	20790 ± 190	490 ± 20	11010 ± 490	23390 ± 2020	57540 ± 1870	36200 ± 1290	128630 ± 1940
1931	22995	682	16000	44180	65769	38586	165217
1932	23420 ± 270	880 ± 40	15840 ± 270	43810 ± 1280	75980 ± 1770	47210 ± 1110	183720 ± 2310
1933	21313	736	14064	40647	57281	41962	154690
c. „Jura“:							
1926	6556	94	2395	3196	5771	7111	18567
1929	6520 ± 190	120 ± 10	2630 ± 200	3700 ± 430	8680 ± 260	5450 ± 550	20580 ± 600
1930	6340 ± 80	50 ± 10	3210 ± 250	6970 ± 880	8280 ± 380	3130 ± 370	21640 ± 660
1931	7137	162	3934	11036	10224	5709	31065
1932	7660 ± 120	220 ± 20	3880 ± 150	9810 ± 370	11820 ± 490	6830 ± 790	32560 ± 710
1933	6311	160	3636	10890	9395	5922	30003
Total Kanton:							
1926	32558	617	12166	22938	53802	51058	140581
1929	34360 ± 340	730 ± 40	13460 ± 470	25580 ± 1130	73400 ± 1700	54080 ± 1830	167250 ± 2720
1930	31500 ± 260	570 ± 20	15040 ± 620	32040 ± 2380	70680 ± 1890	42160 ± 1930	160490 ± 2500
1931	35446	887	21067	60046	81662	46818	210480
1932	36400 ± 280	1140 ± 60	20870 ± 370	60040 ± 1740	94390 ± 1950	56520 ± 1770	232960 ± 2520
1933	32252	942	18667	55744	71521	50233	197107

Auf Grund der vorliegenden Bestandesveränderung haben wir der Presse am 22. Mai 1933 folgende Orientierung über die kommende Marktgestaltung übermittelt:

„Der Schweinebestand ist gegenüber dem letzten Jahre um 35 900 Stück oder rund 15½ % vermindert worden. Er übersteigt jedoch immer noch den Bestand des Jahres 1930 um 36 600 Stück, womit weiterhin eine erhebliche Belastung des Marktes verbunden ist. Besonders gross

ist der Bestand an nahezu schlachtreifer Ware, während die Faselschweinebestände auf jenen Umfang abgebaut wurden, den sie in den Jahren 1929 und 1930 hatten. Aber bereits ist wiederum ein grosses Angebot von Ferkeln sichtbar. Aus diesen Feststellungen ist zu schliessen, dass für die heute vorhandenen Faselschweine, wenn sie schlachtreif sind, d. h. im dritten und vierten Quartal dieses Jahres, ein relativ guter Markt vorhanden sein wird, dass aber nach diesem Termin erneut mit vermehrten Angeboten fetter Schweine zu rechnen ist. Es wird also der Fettschweinemarkt vom Frühjahr 1934 hinweg wieder stärker belastet, und das Verhältnis der Gestehungskosten zu den Fettschweinepreisen wird, im Ganzen genommen, im Jahre 1934 für die industriellen Schweinemastbetriebe ungünstiger liegen als im Jahre 1933.“

II. Die eidgenössische repräsentative Schweinezählung vom 20. November 1933.

Auf Wunsch der bäuerlichen Organisationen fand am 20. November 1933 eine eidgenössische repräsentative Schweinezählung statt, d. h. man beschränkte sich auf die Aufnahme des Bestandes in einer Anzahl von Kontrollgemeinden. Für den Kanton Bern wurde die Erhebung in den bisherigen repräsentativen Gemeinden durchgeführt. Die Erhebung selbst erfolgte nach dem Listensystem, wobei diesmal die einzelnen Schweinebesitzer die Angaben über ihre Bestände unterschriftlich bescheinigen mussten. Es sollten dadurch Fehlerquellen, die bei der Frühjahrszählung möglich waren, vermieden werden. Die Ergebnisse der Bestandesermittlung in den Kontrollgemeinden sind im Anhang wiedergegeben. Auf Grund der Erhebung in den Kontrollgemeinden errechneten wir für den Kanton Bern und die drei Wirtschaftsgebiete „Oberland“, „Mittelland“, „Jura“ folgende Bestände:

		„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Total Kanton
Besitzer	20. Nov. 33	7 010 ± 320	25 140 ± 210	7 900 ± 110	40 050 ± 640
	21. April 33	4 628	21 313	6 311	32 252
Eber	20. Nov. 33	50 ± 3	720 ± 40	190 ± 10	960 ± 30
	21. April 33	46	736	160	942
Mutterschweine	20. Nov. 33	1 040 ± 80	16 930 ± 250	4 290 ± 130	22 260 ± 370
	21. April 33	967	14 064	3 636	18 667
Ferkel bis 2 Monate	20. Nov. 33	2 800 ± 250	47 150 ± 2070	10 730 ± 1240	60 680 ± 2560
	21. April 33	4 207	40 647	10 890	55 744
Fasel 2—6 Monate	20. Nov. 33	3 870 ± 600	67 400 ± 1830	13 950 ± 650	85 220 ± 2930
	21. April 33	4 845	57 281	9 395	71 521
Fasel- u. Mastschweine über 6 Monate	20. Nov. 33	7 120 ± 970	53 680 ± 1430	8 160 ± 1080	68 960 ± 5580
	21. April 33	2 349	41 962	5 922	50 233
Total Schweine	20. Nov. 33	14 880 ± 780	185 880 ± 2780	37 320 ± 1770	238 080 ± 6500
	21. April 33	12 414	154 690	30 003	197 107

Setzt man die Bestände vom 21. April 1933 = 100, so ergeben sich:

	„Oberland“	„Mittelland“	„Jura“	Kanton Bern	Schweiz
Schweinebesitzer . . .	151,5 ± 6,9	118,0 ± 1,0	125,2 ± 1,7	124,2 ± 2,0	124,1
Eber	108,7 ± 6,5	97,8 ± 5,4	118,7 ± 6,2	101,9 ± 3,2	105,9
Mutterschweine . . .	107,5 ± 8,3	120,4 ± 1,8	118,0 ± 3,6	119,2 ± 2,0	112,9
Ferkel bis 2 Monate .	66,5 ± 5,9	116,0 ± 5,1	98,5 ± 11,4	108,8 ± 4,6	110,5
Fasel 2—6 Monate .	79,9 ± 12,4	117,7 ± 3,2	148,5 ± 6,9	119,1 ± 4,1	117,0
Fasel- u. Mastschweine über 6 Monate . . .	303,1 ± 41,3	127,9 ± 3,4	137,8 ± 18,2	137,3 ± 11,1	130,4
Total Schweine	119,9 ± 6,3	120,2 ± 1,8	124,4 ± 5,9	120,8 ± 3,3	118,1

Im bernischen Durchschnitt hat die Zahl der Besitzer gegenüber dem Frühjahr um 24,2 % (Schweiz 24,1 %) zugenommen. Der Bestand erhöhte sich um 20,8 % (Schweiz um 18,1 %). Eine starke Vermehrung gegenüber dem Frühjahr weist der Bestand in grösseren Faselschweinen (19,1 %) und in Mastschweinen über 6 Monate auf (37,3 %). Besonders gross ist die Zunahme dieser Kategorien in den Landesteilen mit starker Selbstversorgung (Oberland). Es bedeutet dies für den Kanton Bern eine Zunahme an schlachtreifen oder in nächster Zeit schlachtreif werdenden Tieren um rund 32 400 Stück. Da bisher Novemberzählungen fehlten, ist es unmöglich, daraus positive Rückschlüsse auf die Marktgestaltung zu machen. Die Zählung fand kurz vor Beginn der Hausschlachtungsperiode statt. Es ist schwer zu sagen, welchen Umfang die Hausschlachtungen bei 40 000 Schweinebesitzern annehmen.

Auffallend ist die erneut feststellbare Vermehrung im Bestande der Mutterschweine und der kleinen Ferkel. Aus diesen geht die Marktproduktion für den nächsten Sommer hervor; die Zählungsergebnisse lassen vermuten, dass das Jahr 1934 wiederum eine Steigung des Angebotes fetter Schweine bringen wird. Diese Bewegung liess sich bereits aus den Ergebnissen der Frühjahrszählung erkennen.

1. Eidgenössische Viehzählung vom 21. April 1933.

Gemeindergebnisse.

Tabelle 1.

Gemeinde Nr.	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											im Gesamten total	
		-Besitzer Possesseurs	Kälber Veaux		Jungvieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs			
			zum Schlachten pour la boucherie	zur Aufzucht pour l'élevage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au-dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au-dessus de 2 ans	von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au-dessus de 2 ans		
Aarberg.														
1.	Aarberg	51	23	44	33	71	52	357	12	6	2	—	600	
2.	Bargen	75	23	58	49	78	22	328	13	1	—	1	573	
3.	Grossaffoltern	182	80	170	89	210	83	938	34	13	2	—	1619	
4.	Kallnach	115	24	120	114	137	42	448	31	3	36	7	962	
5.	Kappelen	97	21	67	63	108	46	530	35	9	1	3	883	
6.	Lyss	121	37	65	42	117	57	501	18	7	—	1	845	
7.	Meikirch	79	57	112	43	130	113	592	11	13	3	—	1074	
8.	Niederried b. K.	32	10	19	15	28	13	151	9	—	—	—	245	
9.	Radelfingen	116	87	83	87	154	102	784	26	18	3	2	1346	
10.	Rapperswil	180	93	182	80	228	145	1105	21	20	—	—	1874	
11.	Schüpfen	154	85	213	111	221	179	1105	38	15	5	3	1975	
12.	Seedorf	241	106	205	119	231	144	1156	36	13	10	4	2024	
	Amt Aarberg	1933	1443	646	1338	845	1713	998	7995	284	118	62	21	14020
		1931	1458	493	1875	839	1494	762	7961	355	75	20	19	13893
		1926	1535	533	1452	764	1525	800	8040	262	84	15	8	13483
Aarwangen.														
1.	Aarwangen	100	36	73	48	108	38	513	16	4	2	3	841	
2.	Auswil	65	51	78	72	85	49	371	17	4	3	3	733	
3.	Bannwil	50	20	55	33	63	23	219	8	3	1	—	425	
4.	Bleienbach	66	56	39	39	60	17	311	9	3	—	—	534	
5.	Busswil b. M.	33	21	23	17	32	14	150	1	2	1	—	261	
6.	Gondiswil	117	71	127	102	157	63	605	20	4	—	3	1152	
7.	Gutenburg	7	—	18	15	16	4	53	2	—	—	—	108	
8.	Kleindietwil	40	33	46	16	46	33	190	8	1	4	6	383	
9.	Langenthal	60	19	41	25	64	19	385	8	12	—	2	575	
10.	Leimiswil	60	42	77	47	94	46	346	9	2	6	1	670	
11.	Lotzwil	64	15	56	35	67	44	306	9	4	2	5	543	
12.	Madiswil	171	127	158	115	195	125	857	25	14	4	2	1622	
13.	Melchnau	110	96	79	74	109	49	490	17	6	3	3	926	
14.	Obersteckholz	64	48	51	40	81	37	307	6	3	—	1	574	
15.	Oeschenbach	41	29	66	36	77	55	221	10	1	—	1	496	
16.	Reisiswil	35	33	29	24	29	22	146	5	2	—	—	290	
17.	Roggwil	88	15	43	38	74	38	355	6	1	1	1	572	
18.	Rohrbach	75	20	61	27	66	17	291	6	1	—	—	489	
19.	Rohrbachgraben	69	59	121	67	125	70	398	26	1	2	2	871	
20.	Rütschelen	65	20	40	34	58	13	232	3	2	—	—	402	
21.	Schwarzhäusern	37	14	31	20	38	15	161	5	1	3	—	288	
22.	Thunstetten	140	57	116	82	158	90	738	21	8	—	—	1270	
23.	Untersteckholz	32	18	45	42	39	28	177	8	4	5	6	372	
24.	Ursenbach	105	56	148	97	135	68	556	21	1	5	1	1088	
25.	Wynau	54	6	28	26	61	27	231	4	5	—	3	391	
	Amt Aarwangen	1933	1748	962	1649	1171	2037	1004	8609	270	89	42	43	15876
		1931	1765	901	2107	1149	1929	813	8488	293	31	20	13	15744
		1926	1910	864	1777	1091	1785	808	8739	263	44	4	8	15383

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Faselchweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1. Recensement fédéral du bétail du 21 avril 1933.

Résultats du recensement dans les communes.

Schweine — Porcs							Pferde — Chevaux							im Gesamten total	Gemeinde Nr. N° des communes
-Be- sitzer Posses- seurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Mo- naten Porce- lets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Porcs à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mutter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Gesamten total	-Be- sitzer Pos- ses- seurs	unter 4 1/4 Jahren au-dessous de 4 1/4 ans				über 4 1/4 Jahre au-dessus de 4 1/4 ans			
								bis 1 1/4 Jahr jus- qu'à 1 1/4 an	von 1 1/4 bis 2 1/4 Jahre de 1 1/4 à 2 1/4 ans	von 2 1/4 bis 3 1/4 Jahre de 2 1/4 à 3 1/4 ans	von 3 1/4 bis 4 1/4 Jahre de 3 1/4 à 4 1/4 ans	Zucht- stuten Ju- ments	andere autres		
52	91	129	232	24	—	476	38	1	1	5	2	2	74	85	1
72	199	186	144	46	3	578	56	12	12	7	2	10	73	116	2
161	360	462	333	128	3	1286	104	1	—	4	1	2	192	200	3
104	351	268	191	105	3	918	85	8	7	10	7	11	129	172	4
90	220	498	234	48	2	1002	72	2	1	4	3	3	123	136	5
108	140	211	157	72	5	585	56	1	2	5	2	3	104	117	6
80	234	300	267	67	3	871	55	1	6	6	3	3	103	122	7
27	72	73	28	20	1	194	15	1	—	1	—	1	27	30	8
113	593	360	387	188	8	1536	72	2	3	5	—	4	144	158	9
163	265	598	511	106	6	1486	99	4	18	13	4	5	188	232	10
144	466	475	378	142	9	1470	103	7	16	7	3	7	204	244	11
228	610	724	613	222	10	2179	109	8	9	6	7	6	183	219	12
1342	3601	4284	3475	1168	53	12581	864	48	75	73	34	57	1544	1831	
1447	4472	4701	3269	1427	55	13924	874	45	102	81	41	40	1529	1838	
1330	1830 ¹	3394 ²	3077	863	39	9203	878	219				47	1526	1792	
96	105	213	141	33	3	495	55	3	2	2	3	3	88	101	1
53	81	180	139	25	1	426	32	2	5	6	1	4	50	68	2
48	67	103	72	23	3	268	19	—	—	—	—	—	36	36	3
45	107	73	76	18	—	274	33	1	—	1	2	1	47	52	4
27	64	90	55	16	2	227	16	2	2	3	—	1	23	31	5
122	283	334	313	57	3	990	59	2	3	3	—	1	97	106	6
6	20	22	14	9	1	66	4	1	—	—	—	1	6	8	7
35	16	109	66	15	1	207	13	2	—	1	1	2	20	26	8
50	74	198	181	21	4	478	61	3	3	2	—	2	130	140	9
56	234	250	153	58	4	699	36	7	3	6	1	4	57	78	10
40	42	112	91	33	3	281	32	3	1	2	—	4	49	59	11
141	124	370	274	58	4	830	88	5	6	8	3	3	129	154	12
110	84	295	197	37	1	614	54	2	5	6	2	1	81	97	13
51	94	134	47	28	—	303	22	1	—	—	—	1	33	35	14
37	70	162	138	17	—	387	22	1	3	5	—	2	31	42	15
29	56	61	65	19	—	201	12	—	1	1	—	—	19	21	16
56	11	147	91	2	—	251	50	1	2	1	2	—	76	82	17
60	44	127	113	9	—	293	32	3	2	2	—	1	46	54	18
61	157	225	213	53	3	651	41	3	8	6	2	3	71	93	19
46	29	100	62	6	1	198	23	2	1	—	—	2	27	32	20
31	56	86	38	14	1	195	15	2	—	1	—	1	23	27	21
119	125	296	181	28	3	633	58	—	1	1	2	—	98	102	22
29	83	51	59	18	1	212	21	—	—	—	—	—	34	34	23
97	163	355	207	49	1	775	51	5	3	6	6	3	83	106	24
42	49	97	80	7	—	233	30	1	1	2	—	1	45	50	25
1487	2238	4190	3066	653	40	10187	879	52	52	65	25	41	1399	1634	
1554	2293	4822	2601	749	33	10498	871	46	71	106	38	40	1293	1594	
1543	693 ¹	3064 ²	2848	378	20	7003	862	234				38	1318	1590	

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin												
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total	
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour Féle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus- de 2 ans		
Bern.														
1.	Bern	175	98	199	128	250	266	1811	39	31	3	10	2835	
2.	Bolligen	194	94	189	141	250	132	1423	33	26	12	7	2307	
3.	Bremgarten	25	5	11	11	15	18	139	5	3	—	—	207	
4.	Kirchlindach	72	77	116	71	180	120	754	26	10	—	2	1356	
5.	Köniz	411	204	427	306	568	428	3114	76	59	14	7	5203	
6.	Muri	53	18	56	46	63	53	472	10	7	1	—	726	
7.	Oberbalm	118	89	150	81	192	145	742	24	14	—	1	1438	
8.	Stettlen	39	17	34	26	38	29	259	7	4	—	2	416	
9.	Vechigen	232	175	260	182	298	242	1562	40	27	6	9	2801	
10.	Wohlen	256	174	284	165	418	333	1854	57	34	7	8	3334	
11.	Zollikofen	61	28	80	37	102	72	432	12	7	2	6	778	
	Amt Bern {	1933	1636	979	1806	1194	2374	1838	12562	329	222	45	52	21401
		1931	1625	771	2389	1229	2125	1379	12533	401	141	27	25	21010
		1926	1691	757	1841	1023	2025	1428	12685	358	157	10	11	20295
Biel.														
1.	Biel	90	26	35	22	81	28	459	14	3	5	—	673	
2.	Leubringen (Evilard)	21	5	24	19	21	3	121	2	1	—	3	199	
	Amt Biel {	1933	111	31	59	41	102	31	580	16	4	5	3	872
		1931	111	20	55	56	68	34	570	14	2	—	3	822
		1926	132	29	65	57	99	68	605	12	2	1	2	940
Büren.														
1.	Arch	75	24	70	38	77	17	321	15	2	2	1	567	
2.	Büetigen	43	17	25	24	32	9	173	1	3	—	—	284	
3.	Büren a. A.	101	22	86	60	108	66	508	26	6	1	5	888	
4.	Busswil b. B.	44	16	16	20	40	9	162	1	3	—	—	267	
5.	Diessbach	77	46	62	41	95	49	414	13	11	1	—	732	
6.	Dotzigen	50	7	24	24	55	23	177	6	2	—	1	319	
7.	Lengnau	97	9	35	37	58	20	357	8	5	—	—	529	
8.	Leuzigen	101	35	95	68	99	53	442	20	1	6	—	819	
9.	Meienried	10	6	5	5	6	1	53	—	—	—	—	76	
10.	Meinisberg	65	6	35	29	50	24	216	5	1	—	—	366	
11.	Oberwil b. B.	72	25	52	36	81	37	325	9	1	—	—	566	
12.	Pieterlen	81	4	41	55	56	24	254	2	1	4	1	442	
13.	Rüti b. B.	63	15	54	58	91	35	294	16	3	—	1	567	
14.	Wengi	72	35	95	44	110	36	412	25	4	1	—	762	
	Amt Büren {	1933	951	267	695	539	958	403	4108	147	43	15	9	7184
		1931	949	217	893	513	844	317	3886	133	29	6	3	6841
		1926	1020	212	703	483	880	315	4112	109	42	2	—	6858
Burgdorf.														
1.	Aefligen	44	15	34	14	41	25	201	10	2	2	—	344	
2.	Alchenstorf	51	24	79	36	76	56	332	15	2	5	—	625	
3.	Bäriswil	29	13	18	5	35	15	154	6	2	1	1	250	
4.	Burgdorf	73	44	52	27	73	64	493	9	5	—	2	769	

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Fäseltschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Gemeinde Nr. No des communes	
-Besitzer Possesseurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel-schweine von 2—6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast-schweine über 6 Monate Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter-schweine Truies	Zucht-eber Ver-rats	im Ge-samten total	-Be-sitzer Pos-ses-seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge-samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus-qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht-stuten Ju-ments	andere autres		
200	428	910	895	202	13	2448	229	2	1	3	18	7	1882	1913	1.
213	301	849	546	99	9	1804	137	2	1	2	4	2	289	300	2.
29	36	80	63	11	2	192	12	—	—	—	—	—	22	22	3.
73	265	262	193	86	7	813	57	3	4	4	—	3	132	146	4.
385	1006	1141	957	267	13	3384	291	10	8	11	11	12	566	618	5.
70	67	248	120	37	—	442	41	—	1	2	—	3	83	89	6.
114	168	383	279	43	3	876	91	7	7	9	—	7	158	188	7.
41	47	93	70	23	1	234	27	—	—	2	—	—	49	51	8.
224	671	836	586	217	19	2329	162	10	19	20	5	5	281	340	9.
238	621	661	651	213	9	2155	169	5	10	10	8	5	341	379	10.
55	153	398	166	75	7	799	35	1	1	—	—	2	93	97	11.
1642	3763	5831	4526	1273	83	15476	1251	40	52	63	46	46	3896	4143	
<i>1781</i>	<i>3951</i>	<i>6722</i>	<i>4117</i>	<i>1448</i>	<i>89</i>	<i>16327</i>	<i>1254</i>	<i>33</i>	<i>51</i>	<i>87</i>	<i>85</i>	<i>33</i>	<i>4266</i>	<i>4555</i>	
<i>1716</i>	<i>1866</i> ¹	<i>4236</i> ²	<i>4873</i>	<i>897</i>	<i>65</i>	<i>11937</i>	<i>1345</i>	<i>197</i>				<i>45</i>	<i>4465</i>	<i>4707</i>	
101	100	322	181	38	2	643	89	2	2	4	—	—	222	230	1.
20	22	36	15	6	—	79	19	—	3	—	—	2	25	30	2.
121	122	358	196	44	2	722	108	2	5	4	—	2	247	260	
<i>129</i>	<i>84</i>	<i>381</i>	<i>216</i>	<i>54</i>	<i>3</i>	<i>738</i>	<i>104</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>5</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>263</i>	<i>278</i>	
<i>145</i>	<i>92</i> ¹	<i>221</i> ²	<i>318</i>	<i>50</i>	<i>3</i>	<i>684</i>	<i>138</i>	<i>25</i>				<i>2</i>	<i>314</i>	<i>341</i>	
69	130	134	114	39	2	419	42	5	2	1	—	3	68	79	1.
46	137	83	55	61	3	339	21	2	1	—	—	4	31	38	2.
93	110	196	193	41	2	542	67	9	5	—	—	2	111	127	3.
36	28	51	76	14	1	170	18	1	—	2	—	—	28	31	4.
71	285	114	171	106	3	679	44	8	1	3	1	6	74	93	5.
45	43	110	83	13	—	249	20	—	—	—	—	2	30	32	6.
58	52	96	67	11	1	227	42	1	1	3	—	1	65	71	7.
97	177	171	178	51	1	578	49	3	1	6	—	1	86	97	8.
10	11	16	9	2	—	38	7	—	—	4	—	—	5	9	9.
47	91	80	38	23	1	233	30	2	1	2	—	4	38	47	10.
66	103	159	113	30	1	406	43	—	—	—	—	—	73	73	11.
70	71	125	76	23	1	296	36	1	—	3	—	—	54	58	12.
60	115	135	73	54	2	379	34	4	3	1	—	3	60	71	13.
66	180	206	114	59	3	562	48	—	3	6	—	2	81	92	14.
834	1533	1676	1360	527	21	5117	501	36	18	31	1	28	804	918	
<i>900</i>	<i>1613</i>	<i>1987</i>	<i>1258</i>	<i>533</i>	<i>21</i>	<i>5412</i>	<i>488</i>	<i>18</i>	<i>30</i>	<i>26</i>	<i>15</i>	<i>21</i>	<i>772</i>	<i>882</i>	
<i>818</i>	<i>760</i> ¹	<i>1274</i> ²	<i>1232</i>	<i>383</i>	<i>12</i>	<i>3661</i>	<i>466</i>	<i>76</i>				<i>6</i>	<i>755</i>	<i>837</i>	
36	18	107	88	19	1	233	17	3	3	2	—	2	31	41	1.
46	117	144	109	29	2	401	27	3	—	1	—	6	66	76	2.
25	57	35	68	18	1	179	11	2	2	4	—	2	18	28	3.
50	141	333	158	30	5	667	66	—	1	1	—	—	147	149	4.

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- muns	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	
5.	Ersigen	80	50	101	25	124	70	435	19	4	3	—	831
6.	Hasle b. B.	187	164	272	102	304	229	1248	44	14	7	2	2386
7.	Heimiswil	207	122	235	163	273	117	1310	46	14	7	1	2288
8.	Hellsau	17	8	32	17	26	11	96	6	—	—	—	196
9.	Hindelbank	42	32	63	43	69	62	395	12	13	1	7	697
10.	Höchstetten	31	14	43	36	40	29	164	12	1	—	1	340
11.	Kernenried	33	18	55	39	37	28	217	8	4	4	—	410
12.	Kirchberg	71	23	109	62	124	78	569	19	9	11	—	1004
13.	Koppigen	68	34	68	34	107	53	395	32	1	1	3	728
14.	Krauchthal	125	78	146	121	162	115	791	32	5	10	2	1462
15.	Lyssach	44	24	57	27	67	37	316	15	2	—	1	546
16.	Mötschwil- Schleumen	13	12	38	5	41	43	171	10	2	—	—	322
17.	Niederösch	25	18	40	28	50	36	250	13	5	—	1	441
18.	Oberburg	123	101	163	81	182	111	850	22	14	1	2	1527
19.	Oberösch	14	14	31	9	27	22	114	8	2	1	1	229
20.	Rüdtligen- Alchenflüh	32	22	40	30	45	52	253	7	6	1	4	460
21.	Rumendingen	14	11	30	13	29	18	143	8	1	1	—	254
22.	Rüti b. Lyssach	11	12	20	8	32	16	116	8	2	—	2	216
23.	Willadingen	17	1	35	27	36	15	131	5	4	—	2	256
24.	Wynigen	224	143	298	173	338	209	1302	58	9	3	3	2536
	Amt	1575	997	2059	1125	2338	1511	10446	424	123	59	35	19117
	Burgdorf	1599	861	2636	1189	2174	1219	10501	445	73	35	19	19152
	1926	1639	760	2073	1020	2072	1206	10430	353	87	9	18	18028
	Courtelary												
1.	Corgémont	56	32	97	64	93	66	384	4	4	3	1	748
2.	Cormoret	37	13	30	15	46	26	211	1	1	3	2	348
3.	Cortébert	52	29	56	31	79	33	300	2	2	4	2	538
4.	Courtelary	67	18	68	59	93	50	338	8	2	15	11	662
5.	La Ferrière	65	32	74	82	109	55	437	6	—	—	1	796
6.	La Heutte	23	4	23	32	27	15	91	2	1	—	—	195
7.	Mont-Tramelan	16	11	33	31	22	11	158	7	—	—	—	273
8.	Orvin	87	8	76	50	94	55	290	5	4	30	21	633
9.	Péry	53	10	50	45	56	33	175	7	2	—	1	379
10.	Plagne	41	11	23	12	32	15	124	3	2	3	3	228
11.	Renan	60	44	91	81	110	53	456	16	8	7	3	869
12.	Romont	20	10	25	15	29	11	69	—	1	3	—	163
13.	St. Imier	60	28	43	40	103	48	412	10	2	12	39	737
14.	Sonceboz-Sombeval	49	16	44	50	53	34	263	8	—	3	—	471
15.	Sonvilier	99	51	134	105	152	72	729	16	2	8	—	1269
16.	Tramelan-dessous	87	19	70	61	96	52	271	3	1	3	3	579
17.	Tramelan-dessus	123	20	59	76	106	52	495	7	2	—	2	819
18.	Vauffelin	29	6	43	23	29	11	88	2	—	11	3	216
19.	Villeret	39	14	25	31	45	37	230	5	2	2	—	391
	District de	1063	376	1064	903	1374	729	5521	112	36	107	92	10314
	Courtelary	1011	314	1373	733	1107	522	5300	108	25	48	26	9556
	1926	1109	300	1281	825	1283	555	5422	91	25	62	35	9879

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Fätschschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Porcs							Pferde — Chevaux							Gemeinde Nr. N° des communes	
-Besitzer Possesseurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel-schweine von 2—6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast-schweine über 6 Monate Porcs à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter-schweine Truies	Zucht-eber Ver-rats	im Ge-samten total	-Besitzer Possesseurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge-samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus-qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht-stuten Ju-ments	andere autres		
67	167	250	234	52	3	706	39	2	6	3	3	3	80	97	5.
168	382	538	373	94	3	1390	120	11	11	15	4	17	195	253	6.
177	390	557	464	125	12	1548	132	6	15	11	8	9	233	282	7.
12	34	29	44	7	1	115	8	2	4	—	—	2	17	25	8.
44	142	140	173	62	6	523	31	6	5	2	2	9	65	89	9.
22	39	72	67	9	1	188	19	2	5	—	—	—	37	44	10.
24	74	56	112	23	1	266	18	2	—	1	—	1	40	44	11.
66	256	315	303	71	6	951	42	6	9	5	5	11	90	126	12.
49	117	199	149	44	9	518	33	1	6	2	—	2	68	79	13.
113	267	445	400	94	9	1215	82	9	13	7	—	17	144	190	14.
40	64	113	139	40	2	358	23	—	2	1	1	1	53	58	15.
13	111	40	72	27	2	252	12	—	2	2	1	—	32	37	16.
26	117	110	113	28	2	370	22	—	—	—	—	4	44	48	17.
116	112	359	321	45	4	841	79	5	5	5	1	4	151	171	18.
13	43	89	125	23	3	283	11	3	4	2	1	3	15	28	19.
27	62	125	105	23	1	316	20	5	1	1	2	9	36	54	20.
13	56	48	46	17	1	168	11	3	2	—	1	1	30	37	21.
11	43	115	66	21	1	246	10	—	—	2	—	—	20	22	22.
18	66	84	99	21	1	271	7	—	—	—	3	—	17	20	23.
183	424	466	574	134	7	1605	132	9	16	23	9	24	220	301	24.
1359	3299	4769	4402	1056	84	13610	972	80	112	90	41	127	1849	2299	
<i>1510</i>	<i>3526</i>	<i>5641</i>	<i>3994</i>	<i>1285</i>	<i>74</i>	<i>14520</i>	<i>983</i>	<i>93</i>	<i>122</i>	<i>135</i>	<i>83</i>	<i>98</i>	<i>1842</i>	<i>2373</i>	
<i>1435</i>	<i>1597</i> ¹	<i>3951</i> ²	<i>4056</i>	<i>762</i>	<i>59</i>	<i>10425</i>	<i>964</i>	385				<i>125</i>	<i>1797</i>	<i>2307</i>	
45	54	114	110	23	2	303	43	18	5	5	1	22	54	105	1.
19	—	11	134	4	1	150	23	6	3	1	—	10	19	39	2.
29	19	99	115	3	—	236	34	1	5	2	2	7	39	56	3.
41	24	57	107	12	1	201	46	6	—	2	—	1	58	67	4.
47	107	84	32	27	3	253	58	7	13	15	5	7	47	94	5.
19	—	25	16	3	—	44	12	—	—	1	—	—	14	15	6.
12	—	32	14	6	—	52	16	6	5	2	4	21	4	42	7.
66	50	91	31	11	1	184	52	5	1	3	3	5	53	70	8.
30	27	53	25	3	1	109	34	4	1	—	—	8	31	44	9.
30	12	43	18	1	—	74	20	1	—	1	—	—	28	30	10.
52	60	242	92	27	—	421	46	11	9	3	—	9	57	89	11.
16	24	10	18	6	—	58	17	1	1	—	—	1	24	27	12.
52	145	214	140	29	1	529	55	7	11	2	3	15	75	113	13.
37	38	51	50	4	—	143	27	9	4	3	3	10	27	56	14.
78	150	155	197	57	7	566	82	10	16	23	4	11	77	141	15.
59	95	87	28	24	1	235	51	24	4	4	2	30	30	94	16.
70	82	189	57	18	1	347	64	18	6	8	—	43	31	106	17.
21	11	31	5	3	—	50	18	1	—	2	—	—	20	23	18.
23	14	42	42	7	—	105	27	9	1	4	1	1	33	49	19.
746	912	1630	1231	268	19	4060	725	144	85	81	28	201	721	1260	
<i>856</i>	<i>1242</i>	<i>1845</i>	<i>1353</i>	<i>349</i>	<i>19</i>	<i>4808</i>	<i>724</i>	<i>142</i>	<i>95</i>	<i>99</i>	<i>63</i>	<i>186</i>	<i>675</i>	<i>1260</i>	
<i>699</i>	<i>393</i> ¹	<i>944</i> ²	<i>1208</i>	<i>160</i>	<i>11</i>	<i>2716</i>	<i>737</i>	326				<i>200</i>	<i>738</i>	<i>1264</i>	

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	
Delémont													
1.	Bassecourt	95	6	40	37	88	29	345	1	3	4	4	557
2.	Boécourt	102	35	65	75	112	56	269	4	1	31	16	664
3.	Bourrignon	58	15	79	97	104	49	229	4	4	21	8	610
4.	Courfaivre	95	—	28	35	98	29	303	3	3	28	5	532
5.	Courroux	115	34	101	85	124	65	658	12	8	13	6	1106
6.	Courtételle	104	31	69	75	142	53	436	9	3	13	—	831
7.	Delémont	65	25	67	67	86	36	632	10	10	10	—	943
8.	Develier	79	29	60	58	95	37	393	7	2	1	3	685
9.	Ederswiler	26	7	40	45	62	26	154	7	—	14	5	360
10.	Glovelier	89	9	46	82	105	57	259	7	1	15	8	589
11.	Mettemberg	15	1	9	9	17	10	41	—	—	2	—	89
12.	Montsevelier	54	15	37	55	34	29	152	2	—	4	—	328
13.	Movelier	51	12	30	34	43	25	126	—	1	30	15	316
14.	Pleigne	62	19	48	71	67	47	252	5	2	3	1	515
15.	Rebeuvelier	46	13	60	16	57	36	186	3	1	10	10	392
16.	Rebévelier	8	6	18	10	17	14	75	1	1	—	—	142
17.	Roggenburg	38	11	36	36	44	30	127	3	2	19	12	320
18.	Saulcy	36	5	66	60	97	54	106	3	3	2	—	396
19.	Soulce	61	18	43	60	59	21	153	1	1	10	12	378
20.	Soyhières	41	6	25	11	29	19	121	—	—	5	1	217
21.	Undervelier	44	15	47	32	53	43	149	6	1	4	2	352
22.	Vermes	75	25	116	119	119	45	231	8	2	23	9	697
23.	Vicques	82	12	47	65	82	54	290	6	1	33	25	615
District de Delémont		1441	349	1177	1234	1734	864	5687	102	50	295	142	11634
{ 1933		1441	349	1177	1234	1734	864	5687	102	50	295	142	11634
{ 1931		1406	233	1569	982	1208	635	4955	101	22	117	57	9879
{ 1926		1506	216	1528	1098	1449	602	5275	104	26	152	62	10512
Erlach													
1.	Brüttelen	74	9	96	97	63	42	268	6	3	30	9	623
2.	Erlach	16	5	25	17	26	6	91	6	4	—	6	186
3.	Finsterhennen	50	11	56	44	64	21	159	17	1	8	2	383
4.	Gals	63	12	69	54	83	45	342	7	4	34	34	684
5.	Gampelen	61	29	53	59	47	22	238	12	4	46	59	569
6.	Ins	132	20	253	215	185	161	799	30	14	86	151	1914
7.	Lüscherz	50	10	42	21	35	7	158	—	3	3	—	279
8.	Mullen	7	3	5	6	7	6	37	2	4	—	—	70
9.	Müntschemier	89	10	103	77	114	29	286	10	1	13	1	644
10.	Siselen	87	23	98	72	113	29	262	21	1	18	6	643
11.	Treiten	56	11	83	60	72	12	163	8	3	7	5	424
12.	Tschugg	32	12	28	28	33	9	127	1	1	—	2	241
13.	Vinelz	55	25	48	37	70	32	250	13	1	2	—	478
Amt Erlach		772	180	959	787	912	421	3180	133	44	247	275	7138
{ 1933		772	180	959	787	912	421	3180	133	44	247	275	7138
{ 1931		768	134	1193	822	937	401	2988	159	30	197	160	7021
{ 1926		823	147	975	752	925	368	3156	189	27	217	156	6912
Franches-Montagnes													
1.	Le Bémont	58	6	92	142	218	123	177	4	3	5	—	770
2.	Les Bois	110	39	205	246	287	121	547	13	6	14	5	1483

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Fäseltschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Porcs							Pferde — Chevaux							Ge- mein- de Nr. No des com- munes	
-Be- sitzer Posses- seurs	Ferkel bis 2 Monate Co- chons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Mo- naten Porce- lets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Porcs à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mutter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Ge- samten total	-Be- sitzer Posses- seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessus de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge- samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus- qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht- stuten Ju- ments	andere autres		
84	216	119	78	57	3	473	50	23	12	1	1	48	41	126	1.
80	108	104	39	35	1	287	56	58	11	7	4	64	11	155	2.
48	162	154	29	54	1	400	42	11	13	7	—	40	30	101	3.
89	32	138	30	39	1	240	48	5	7	5	2	33	41	93	4.
112	305	172	102	95	5	679	61	15	5	3	1	13	108	145	5.
97	180	156	84	77	6	503	48	18	10	7	1	27	55	118	6.
75	86	159	61	39	3	348	51	38	6	4	2	24	99	173	7.
71	117	285	78	26	—	506	44	17	7	6	—	20	58	108	8.
21	38	26	25	15	2	106	16	5	1	2	—	13	20	41	9.
75	144	86	64	38	—	332	52	67	13	5	2	56	31	174	10.
14	6	21	2	9	—	38	6	2	—	—	—	7	3	12	11.
37	34	26	27	24	2	113	15	1	—	—	1	3	21	26	12.
39	53	30	20	22	—	125	16	1	1	—	2	7	15	26	13.
43	161	42	17	63	2	285	26	15	7	4	2	26	29	83	14.
40	34	27	38	13	—	112	21	11	1	6	—	14	14	46	15.
3	—	2	14	—	—	16	7	9	2	—	—	7	8	26	16.
30	118	24	24	25	—	191	17	4	5	1	—	7	15	32	17.
34	136	47	14	31	1	229	27	40	4	—	—	37	11	92	18.
44	69	66	14	22	—	171	29	6	—	2	—	7	34	49	19.
30	14	17	27	1	—	59	17	3	—	—	1	1	22	27	20.
37	80	35	31	18	—	164	24	7	1	3	—	8	32	51	21.
60	137	51	33	42	5	268	33	4	2	—	2	4	43	55	22.
72	236	169	137	59	2	603	38	23	10	3	1	31	45	113	23.
1235	2466	1956	988	804	34	6248	744	383	118	66	22	497	786	1872	
1393	2114	1734	926	881	34	5939	732	340	107	74	42	390	795	1748	
1349	667 ¹	1229 ²	1250	597	24	3767	731	615				431	808	1854	
73	126	246	111	35	2	520	60	5	2	2	1	5	92	107	1.
12	33	36	57	14	2	142	11	2	1	1	—	2	16	22	2.
48	72	140	81	36	1	330	46	—	1	1	—	6	66	74	3.
60	127	189	103	36	3	458	47	3	6	2	—	8	77	96	4.
56	106	131	82	65	2	386	38	6	5	4	—	4	66	85	5.
154	468	583	325	191	10	1577	105	25	12	9	6	16	207	275	6.
30	61	92	64	23	1	241	24	5	1	—	1	2	35	44	7.
7	4	8	20	4	—	36	3	—	—	—	—	—	6	6	8.
85	175	283	164	55	2	679	79	8	6	3	—	5	111	133	9.
81	185	175	169	28	—	557	74	4	1	3	—	3	120	131	10.
57	95	118	91	22	2	328	42	1	—	2	5	1	56	65	11.
29	56	44	32	14	—	146	16	2	2	—	1	2	22	29	12.
50	252	162	85	64	1	564	40	9	3	2	3	7	57	81	13.
742	1760	2207	1384	587	26	5964	585	70	40	29	17	61	931	1148	
799	1744	2619	1488	677	26	6554	583	39	49	47	19	23	917	1094	
731	942 ¹	1854 ²	1489	463	25	4773	585	137				17	917	1071	
53	81	32	33	36	—	182	45	84	18	7	—	78	11	198	1.
71	115	110	69	59	5	358	88	69	25	9	2	85	66	256	2.

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus- de 2 ans	
3.	Les Breuleux . . .	88	19	109	124	169	60	324	4	1	7	1	818
4.	La Chauz . . .	25	4	42	61	65	30	61	1	—	—	—	264
5.	Les Enfers . . .	21	4	41	60	99	50	65	2	2	3	—	326
6.	Epauvillers . . .	30	5	63	55	75	61	119	5	2	13	2	400
7.	Epiquez . . .	15	1	59	76	68	56	64	6	7	12	12	361
8.	Goumois . . .	23	1	39	53	78	47	63	4	—	1	—	286
9.	Montfaucon . . .	62	21	96	111	192	171	251	10	1	1	—	854
10.	Montfauvergier . . .	16	4	28	31	39	11	38	2	—	3	4	160
11.	Muriaux . . .	92	23	158	165	195	162	217	5	1	9	8	943
12.	Le Noirmont . . .	110	20	109	171	222	129	337	9	—	27	2	1026
13.	Le Peuchapatte . . .	12	6	37	45	40	28	48	1	1	2	2	210
14.	Les Pommerats . . .	46	4	71	84	89	57	104	1	2	2	1	415
15.	Saignelégier . . .	70	16	79	118	138	88	217	—	3	5	2	666
16.	St. Brais . . .	48	8	120	127	161	91	159	7	—	11	9	693
17.	Soubey . . .	39	5	77	79	104	55	101	11	2	15	1	450
	District des	865	186	1425	1748	2239	1340	2892	85	31	130	49	10125
	Franches-	<i>1933</i>											
	Montagnes	<i>1931</i>	<i>160</i>	<i>1793</i>	<i>1688</i>	<i>1831</i>	<i>1082</i>	<i>2771</i>	<i>100</i>	<i>19</i>	<i>29</i>	<i>3</i>	<i>9476</i>
		<i>1926</i>	<i>902</i>	<i>1623</i>	<i>1676</i>	<i>1901</i>	<i>937</i>	<i>2902</i>	<i>78</i>	<i>13</i>	<i>55</i>	<i>16</i>	<i>9362</i>
	Fraubrunnen												
1.	Ballmoos . . .	5	4	12	5	19	22	95	3	2	—	—	162
2.	Bangerten . . .	16	10	20	8	31	23	116	5	1	—	—	214
3.	Bätterkinden . . .	98	34	77	72	123	45	542	27	3	2	2	927
4.	Büren zum Hof . . .	30	17	37	11	43	35	209	6	6	—	—	364
5.	Deisswil . . .	11	8	17	11	28	32	121	3	2	—	—	222
6.	Diemerswil . . .	16	22	19	7	37	44	203	5	7	1	—	345
7.	Etzelkofen . . .	27	11	32	18	34	17	132	3	1	—	—	248
8.	Fraubrunnen . . .	40	10	44	16	70	34	219	8	4	4	1	410
9.	Grafenried . . .	53	20	46	17	75	50	301	9	5	1	—	524
10.	Jegenstorf . . .	65	39	81	26	81	57	479	17	5	5	1	791
11.	Iffwil . . .	36	13	63	19	76	32	248	2	8	—	—	461
12.	Limpach . . .	40	24	49	32	60	30	256	7	7	2	1	468
13.	Mattstetten . . .	24	23	42	40	34	18	210	11	2	1	—	381
14.	Moosseedorf . . .	54	16	52	20	51	38	307	10	5	1	1	501
15.	Mülchi . . .	37	17	50	29	51	26	265	9	7	1	1	456
16.	Münchenbuchsee . . .	71	46	67	44	96	53	484	12	6	3	4	815
17.	Münchringen . . .	26	20	47	12	39	20	195	8	—	—	—	341
18.	Ruppoldsried . . .	26	16	36	19	46	9	135	7	—	—	—	268
19.	Schalunen . . .	14	5	15	10	20	4	84	4	2	—	—	144
20.	Scheunen . . .	11	9	20	5	16	11	76	3	—	1	1	142
21.	Urtenen . . .	63	30	68	16	82	52	351	4	11	1	—	615
22.	Utzenstorf . . .	129	44	143	102	196	84	694	37	12	2	7	1321
23.	Wiggiswil . . .	11	10	23	5	26	27	121	4	1	1	—	218
24.	Wiler b. U. . . .	41	14	41	17	48	35	210	6	3	1	—	375
25.	Zauggenried . . .	33	19	46	27	51	24	231	9	1	—	1	409
26.	Zielebach . . .	17	6	18	7	29	15	100	3	—	—	—	178
27.	Zuzwil . . .	33	16	57	29	62	40	217	10	1	—	1	433
	Amt	1027	503	1222	624	1524	877	6601	232	102	27	21	11733
	Fraubrunnen	<i>1933</i>											
		<i>1931</i>	<i>405</i>	<i>1565</i>	<i>699</i>	<i>1357</i>	<i>698</i>	<i>6537</i>	<i>244</i>	<i>69</i>	<i>8</i>	<i>10</i>	<i>11592</i>
		<i>1926</i>	<i>336</i>	<i>1273</i>	<i>564</i>	<i>1286</i>	<i>702</i>	<i>6696</i>	<i>192</i>	<i>67</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>11124</i>

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Faselschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	
-Be- sit- zer Pos- ses- seurs	Ferkel bis 2 Monate Co- chons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Mo- naten Porce- lets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Pores à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mutter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Ge- samten total	-Be- sit- zer Pos- ses- seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge- samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus- qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht- stuten Ju- ments	andere autres		
54	41	110	28	6	—	185	62	40	8	10	—	46	30	134	3.
11	14	18	9	1	—	42	14	10	6	4	—	7	9	36	4.
20	56	10	14	21	1	102	19	35	5	3	—	29	18	90	5.
27	175	20	6	68	1	270	24	37	8	5	—	36	10	96	6.
14	104	4	3	36	—	147	14	44	9	6	—	17	20	96	7.
18	19	20	6	16	1	62	17	7	6	3	—	13	14	43	8.
55	181	72	21	50	2	326	52	69	17	7	—	73	20	186	9.
14	74	8	3	22	1	108	12	8	1	4	—	14	3	30	10.
74	79	76	29	44	1	229	68	74	20	14	—	77	27	212	11.
78	38	110	81	14	1	244	68	35	15	13	2	60	44	169	12.
9	40	7	3	14	—	64	11	17	4	3	1	10	8	43	13.
39	43	30	22	15	—	110	38	31	3	5	1	43	14	97	14.
50	17	60	47	4	2	130	52	79	35	12	—	56	31	213	15.
45	241	15	15	79	1	351	39	71	15	9	—	66	11	172	16.
30	84	15	14	45	2	160	21	12	3	3	2	22	17	59	17.
662	1402	717	403	530	18	3070	644	722	198	117	8	732	353	2130	
774	1493	1006	361	569	16	3445	657	890	139	93	21	701	373	2217	
639	429 ¹	510 ²	501	339	10	1789	673	1265				800	292	2357	
5	24	63	13	8	—	108	5	1	1	1	—	1	17	21	1.
17	89	57	54	19	—	219	8	—	2	4	—	—	20	26	2.
90	50	266	217	50	2	585	51	3	3	3	2	6	99	116	3.
29	95	79	113	15	—	302	17	1	1	3	1	2	36	44	4.
9	92	22	27	16	1	158	9	—	—	—	4	1	25	30	5.
17	66	85	66	32	5	254	12	1	1	—	—	1	32	35	6.
23	36	52	62	13	—	163	15	2	2	4	2	—	22	32	7.
31	97	86	70	23	2	278	22	—	1	1	1	3	42	48	8.
45	147	162	106	53	4	472	28	3	1	2	—	1	59	66	9.
53	156	321	156	52	2	687	48	4	—	3	—	5	97	109	10.
32	158	114	129	35	2	438	18	6	1	4	1	3	43	58	11.
41	109	115	88	31	2	345	25	2	1	3	—	1	52	59	12.
19	91	80	73	20	3	267	13	1	—	2	—	1	37	41	13.
48	80	126	66	26	2	300	32	—	2	1	2	1	58	64	14.
33	68	141	78	32	1	320	25	3	—	3	—	2	48	56	15.
77	206	321	244	73	3	847	42	6	—	1	1	4	84	96	16.
23	115	121	40	24	1	301	16	—	—	1	—	—	36	37	17.
21	30	41	61	8	—	140	12	—	—	—	—	—	22	22	18.
14	28	20	32	15	—	95	11	—	—	—	2	—	16	18	19.
13	29	20	36	11	—	96	9	2	1	1	1	—	14	19	20.
57	106	301	214	34	2	657	30	2	—	2	—	—	70	74	21.
110	100	246	309	38	3	696	75	2	1	2	3	3	146	157	22.
9	54	35	67	18	—	174	10	3	—	1	—	2	24	30	23.
36	78	107	43	16	—	244	23	—	1	—	3	—	37	41	24.
28	69	60	103	19	—	251	17	2	2	—	—	3	32	39	25.
18	—	45	28	1	—	74	7	—	—	—	—	—	18	18	26.
31	146	168	190	45	1	550	19	2	2	4	1	1	39	49	27.
929	2319	3254	2685	727	36	9021	599	46	23	46	24	41	1225	1405	
1019	2696	3883	2357	899	35	9870	621	42	60	41	24	32	1246	1445	
915	919 ¹	2351 ²	2757	431	24	6482	617	137				37	1241	1415	

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- muns	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin												
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total	
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren	über 2 Jahre	von 1 bis 2 Jah- ren	über 2 Jahre		
Frutigen														
1.	Adelboden . . .	296	22	415	210	327	192	692	44	—	9	—	1911	
2.	Aeschi b. Spiez . .	170	68	353	19	260	241	667	22	3	11	4	1648	
3.	Frutigen . . .	523	50	928	75	805	519	1422	85	4	15	—	3903	
4.	Kandergrund . . .	96	16	216	8	158	106	284	16	4	6	3	817	
5.	Kandersteg . . .	69	10	72	13	80	44	152	5	—	1	—	377	
6.	Krattigen . . .	72	11	54	19	61	31	150	4	—	—	—	330	
7.	Reichenbach . . .	341	63	666	118	475	350	1149	37	—	6	1	2865	
	Amt Frutigen	1933 1931 1926	1567 1496 1480	240 240 216	2704 2970 2760	462 783 892	2166 1806 1980	1483 1176 1155	4516 4385 4388	213 243 222	11 12 16	48 11 23	8 — 1	11851 11626 11653
Interlaken														
1.	Beatenberg . . .	144	70	139	62	145	130	460	6	4	—	—	1016	
2.	Bönigen . . .	98	13	53	14	48	24	219	2	—	3	—	376	
3.	Brienz . . .	98	27	202	96	155	86	378	14	4	4	—	966	
4.	Brienzwiler . . .	59	34	113	13	116	34	221	5	2	—	—	538	
5.	Därlichen . . .	30	8	27	13	25	21	70	1	—	—	—	165	
6.	Grindelwald . . .	400	95	490	189	464	296	1005	39	4	27	13	2622	
7.	Gsteigwiler . . .	37	5	22	9	17	11	75	—	—	—	—	139	
8.	Gündlischwand . .	25	3	23	2	27	18	65	1	1	—	—	140	
9.	Habkern . . .	120	39	151	52	196	152	443	10	6	5	—	1054	
10.	Hofstetten b. Br.	44	13	66	22	58	28	111	3	1	2	—	304	
11.	Interlaken . . .	14	5	13	5	24	9	56	1	1	—	—	114	
12.	Iseltwald . . .	54	11	46	23	43	43	128	2	—	—	1	297	
13.	Isenfluh . . .	15	4	31	11	26	31	42	3	—	7	2	157	
14.	Lauterbrunnen . .	278	64	224	43	288	159	590	15	3	21	2	1409	
15.	Leissigen . . .	56	8	55	1	40	41	140	6	—	—	—	291	
16.	Lütschenthal . . .	54	10	49	6	50	32	100	3	—	6	—	256	
17.	Matten b. Interl. .	82	12	44	11	59	39	201	2	—	—	—	368	
18.	Niederried b. Int.	29	3	25	5	39	35	51	1	—	—	—	159	
19.	Oberried a. B'see .	71	23	108	45	75	66	184	7	—	6	2	516	
20.	Ringgenberg . . .	88	19	71	21	61	44	197	4	—	—	—	417	
21.	Saxeten . . .	31	6	43	2	39	24	96	3	1	—	—	214	
22.	Schwanden b. Br.	37	10	58	3	64	17	89	1	—	4	—	246	
23.	Unterseen . . .	101	9	90	36	86	51	391	6	1	1	1	672	
24.	Wilderswil . . .	108	19	90	13	79	52	296	8	—	1	—	558	
	Amt Interlaken	1933 1931 1926	2073 1995 2140	510 471 447	2233 2609 2561	697 821 950	2224 1893 2298	1443 956 1200	5608 5390 5270	143 139 125	28 18 14	87 29 45	21 1 3	12994 12327 12913
Konolfingen														
1.	Aeschlen . . .	41	30	37	15	50	38	195	1	2	4	4	376	
2.	Arni . . .	133	116	134	55	183	81	781	14	6	—	2	1372	
3.	Ausserbirrmoos . .	67	47	62	33	66	28	313	5	1	5	—	560	
4.	Biglen . . .	61	40	56	22	80	63	385	5	4	3	1	659	
5.	Bleiken b. O. . .	42	33	35	22	41	27	214	4	4	—	—	380	
6.	Bowil . . .	171	136	141	72	149	119	885	19	7	2	—	1530	

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Fasel Schweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Gemeinde Nr.	N° des communes	
-Besitzer Posses- seurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Monaten Porce- lets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Porcs à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mutter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Ge- samten total	-Be- sitzer Pos- ses- seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans				im Ge- samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus- qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht- stuten Ju- ments	andere autres			
161	74	218	36	5	5	338	9	—	—	—	—	—	17	17	1.	
101	97	65	61	31	1	255	34	—	—	—	—	—	40	40	2.	
348	139	333	152	27	1	652	28	—	—	—	—	—	46	46	3.	
84	102	86	72	35	3	298	5	1	—	—	—	—	6	7	4.	
56	28	53	54	7	—	142	12	—	1	—	—	—	17	18	5.	
23	11	14	20	3	—	48	2	—	—	—	—	—	2	2	6.	
273	150	193	133	67	3	546	45	—	—	—	—	—	48	48	7.	
1046	601	962	528	175	13	2279	135	1	1	—	—	—	176	178		
1206	811	1272	548	223	11	2865	123	—	—	2	2	—	166	170		
932	220 ¹	921 ²	435	122	8	1706	119	10				2	156	168		
48	10	53	25	1	—	89	4	—	—	—	—	—	4	4	1.	
77	34	84	28	4	—	150	6	—	—	—	—	—	7	7	2.	
130	76	128	153	15	—	372	14	—	—	—	—	—	16	16	3.	
91	47	19	91	18	1	176	8	—	—	—	—	—	8	8	4.	
17	2	24	2	—	—	28	1	—	—	—	—	—	1	1	5.	
195	15	249	22	—	—	286	19	—	—	—	—	—	43	43	6.	
11	—	14	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	7.	
15	1	20	—	—	—	21	2	—	—	—	—	—	3	3	8.	
91	195	80	26	41	1	343	10	—	—	—	—	—	12	12	9.	
46	11	18	44	2	—	75	4	—	—	—	—	—	5	5	10.	
27	85	49	36	13	2	185	20	—	—	—	—	—	30	30	11.	
41	13	31	24	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	12.	
10	8	8	2	—	—	18	2	—	—	—	—	—	2	2	13.	
120	72	140	31	—	—	243	9	—	—	—	—	—	11	11	14.	
20	—	24	6	—	—	30	2	—	—	—	—	—	2	2	15.	
31	—	27	10	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	16.	
75	34	141	42	6	1	224	24	—	—	1	—	—	27	28	17.	
33	10	30	35	5	1	81	—	—	—	—	—	—	—	—	18.	
77	80	76	23	22	2	203	1	—	—	—	—	—	1	1	19.	
89	45	78	16	—	—	139	5	—	—	—	—	—	6	6	20.	
19	2	19	—	—	—	21	2	—	—	—	—	—	2	2	21.	
41	13	—	45	1	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	22.	
61	48	102	30	7	1	188	44	—	—	—	—	1	92	93	23.	
67	9	78	10	—	—	97	12	—	—	—	—	—	14	14	24.	
1432	810	1492	702	135	9	3148	189	—	—	1	—	1	286	288		
1578	992	1699	788	185	8	3672	206	—	1	—	2	1	308	312		
1764	397 ¹	1524 ²	915	179	10	3025	198	8				—	300	308		
34	49	103	62	18	—	232	25	2	2	1	—	2	32	39	1.	
119	187	305	435	69	3	999	78	1	6	20	7	—	99	133	2.	
57	115	64	65	38	1	283	30	2	3	—	—	3	42	50	3.	
66	225	190	176	67	1	659	38	—	1	4	—	—	58	63	4.	
35	31	57	45	11	1	145	19	2	1	—	—	2	24	29	5.	
153	185	402	261	64	1	913	89	4	12	4	9	4	105	138	6.	

Tabelle 1.

Gemeindergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr.	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'élev- age		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	
7.	Brenzikofen . . .	30	19	22	17	16	25	162	2	1	1	—	265
8.	Freimettigen . . .	23	12	26	12	34	19	171	6	1	1	—	282
9.	Grosshöchstetten . . .	54	33	43	31	53	31	320	12	—	—	—	523
10.	Häutligen	24	16	34	11	43	41	224	4	2	—	—	375
11.	Herbligen	33	19	41	14	33	40	190	4	1	1	—	343
12.	Innerbirrmoos . . .	67	31	44	24	54	26	240	3	1	2	1	426
13.	Kiesen	37	14	29	49	56	9	237	3	2	1	—	400
14.	Konolfingen	159	106	161	68	184	134	1100	29	16	3	1	1802
15.	Landiswil	115	90	125	87	117	64	659	19	5	—	1	1167
16.	Mirchel	49	30	37	7	44	25	267	4	—	3	—	417
17.	Münsingen	78	34	88	56	84	70	637	12	3	4	6	994
18.	Niederhünigen . . .	56	20	47	24	52	47	283	6	2	—	—	481
19.	Niederwichtlach . .	59	39	72	35	73	44	425	12	4	—	2	706
20.	Oberdiessbach . . .	81	47	81	41	86	43	416	6	7	2	1	730
21.	Oberthal	112	116	133	98	123	67	722	27	2	2	—	1290
22.	Oberwichtlach . . .	49	28	54	23	57	51	369	6	5	—	1	594
23.	Oppligen	39	16	43	29	40	26	236	5	2	4	1	402
24.	Otterbach	43	35	42	29	50	25	225	6	3	—	—	415
25.	Rubigen	116	61	158	61	171	116	1041	24	14	4	1	1651
26.	Schlosswil	77	74	64	33	105	75	530	9	1	1	1	893
27.	Tägertschi	32	27	58	2	59	43	315	5	3	—	—	512
28.	Walkringen	197	123	174	85	203	118	959	23	4	2	1	1692
29.	Worb	208	117	229	119	303	191	1544	45	21	5	13	2587
30.	Zäziwil	84	54	67	47	66	50	423	5	—	—	—	712
	Amt Konolfingen {	2337	1563	2337	1221	2675	1736	14468	325	124	50	37	24536
	1933	2337	1563	2337	1221	2675	1736	14468	325	124	50	37	24536
	1931	2338	1474	2936	1162	2368	1413	14610	362	67	25	20	24437
	1926	2362	1310	2472	1048	2332	1388	14355	308	70	8	9	23300
	Laufen												
1.	Blauen	44	6	15	17	21	16	165	1	4	1	3	249
2.	Brislach	65	4	24	23	42	38	269	7	—	8	25	440
3.	Burg i. L.	26	6	8	4	4	7	63	—	1	3	15	111
4.	Dittingen	46	4	18	14	29	18	107	—	2	2	5	199
5.	Duggingen	43	7	8	16	22	8	138	3	2	5	1	210
6.	Grellingen	23	3	4	8	16	2	73	1	—	1	—	108
7.	Laufen	59	6	32	14	74	26	302	11	3	2	9	479
8.	Liesberg	88	10	39	26	57	33	251	1	6	14	5	442
9.	Nenzlingen	30	14	5	12	23	5	103	1	2	3	5	173
10.	Röschenz	91	13	15	45	42	17	235	3	4	6	4	384
11.	Wahlen	62	18	21	31	48	34	195	6	2	16	13	384
12.	Zwingen	52	6	20	11	31	16	176	3	2	1	2	268
	Amt Laufen {	629	97	209	221	409	220	2077	37	28	62	87	3447
	1933	629	97	209	221	409	220	2077	37	28	62	87	3447
	1931	607	91	301	212	213	125	1856	39	24	34	65	2960
	1926	645	85	302	231	360	214	1939	28	19	55	87	3320
	Laupen												
1.	Clavaleyres	10	7	15	2	12	4	60	3	—	—	—	103
2.	Dicki	42	19	58	29	56	28	249	8	4	1	—	452
3.	Ferenbalm	102	52	117	61	139	53	597	19	10	2	2	1052
4.	Frauenkappelen . .	44	29	48	26	82	63	386	14	6	—	—	654

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Faselschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	
-Be- sitzer Posses- seurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Monaten Porcelets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Pores à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mutter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Ge- samten total	-Be- sitzer Posses- seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge- samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus- qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht- stuten Ju- ments	andere autres		
26	50	50	16	17	—	133	13	3	1	2	—	1	17	24	7.
24	32	59	25	12	—	128	20	3	—	—	—	3	30	36	8.
47	58	113	138	13	—	322	36	4	1	10	1	3	39	58	9.
23	31	36	35	8	—	110	20	1	2	—	2	—	41	46	10.
32	75	73	73	16	—	237	21	1	—	—	—	2	32	35	11.
51	47	87	54	23	1	212	20	—	2	2	1	1	27	33	12.
26	30	33	77	16	—	156	16	1	—	1	—	1	31	34	13.
140	230	572	385	75	6	1268	97	4	6	7	—	7	163	187	14.
105	138	276	263	43	1	721	72	2	14	11	4	2	89	122	15.
43	115	80	85	37	1	318	24	2	1	2	—	—	34	39	16.
80	143	358	184	60	10	755	45	8	1	1	—	7	85	102	17.
42	39	141	125	15	—	320	24	1	—	1	—	—	40	42	18.
62	202	136	77	94	5	514	41	2	4	4	2	1	68	81	19.
66	83	115	89	42	3	332	39	2	—	—	—	2	66	70	20.
101	131	283	108	27	—	549	75	3	12	10	8	3	97	133	21.
51	53	117	88	32	—	290	34	2	1	1	—	1	65	70	22.
34	58	115	62	34	3	272	22	—	—	—	—	—	39	39	23.
27	33	34	31	10	—	108	28	5	3	4	1	2	26	41	24.
113	312	275	213	102	5	907	80	3	2	5	2	4	155	171	25.
77	183	268	150	50	1	652	58	—	9	5	—	2	91	107	26.
31	34	129	103	20	—	286	27	—	4	—	—	—	51	55	27.
164	174	434	248	63	4	923	87	2	11	9	4	4	129	159	28.
207	494	595	397	216	13	1715	140	8	10	10	—	5	264	297	29.
76	122	202	135	58	3	520	52	1	3	4	—	—	69	77	30.
2112	3659	5702	4205	1350	63	14979	1370	69	112	118	41	62	2108	2510	
2242	3937	6519	3627	1493	63	15639	1368	55	108	134	76	36	2096	2505	
2049	1449 ¹	4290 ²	3986	816	43	10584	1349	320				39	2051	2410	
33	2	35	28	1	—	66	12	—	—	—	—	—	19	19	1.
47	58	43	42	11	—	154	26	3	1	—	1	3	42	50	2.
11	31	15	1	11	2	60	4	—	—	—	—	—	5	5	3.
37	9	50	9	4	—	72	12	2	—	3	—	2	16	23	4.
27	13	23	37	—	—	73	15	1	—	—	—	1	23	25	5.
21	13	32	7	1	—	53	9	—	—	1	—	—	14	15	6.
83	161	174	89	50	3	477	34	1	—	2	—	—	61	64	7.
80	53	65	54	8	—	180	20	2	1	1	—	4	27	35	8.
32	—	55	5	—	—	60	8	—	—	—	—	—	11	11	9.
79	35	136	9	—	—	180	24	1	1	—	—	1	27	30	10.
61	84	2	93	35	2	216	14	6	1	—	—	5	13	25	11.
56	20	44	21	3	—	88	26	2	—	—	—	1	35	38	12.
567	479	674	395	124	7	1679	204	18	4	7	1	17	293	340	
664	502	829	419	161	7	1918	207	8	11	3	14	7	305	348	
657	111 ¹	650 ²	511	55	1	1328	202	26				6	313	345	
8	22	41	19	3	—	85	8	1	1	—	—	—	12	14	1.
39	169	147	65	81	4	466	28	—	6	5	11	1	57	80	2.
93	330	230	211	123	8	902	64	2	5	5	2	4	109	127	3.
59	145	151	114	49	4	463	33	—	—	5	2	1	65	73	4.

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin												
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total	
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans		
5.	Golaten	40	23	31	28	57	22	181	3	1	—	—	346	
6.	Gurbrü	32	5	14	18	39	10	201	5	—	2	—	294	
7.	Laupen	34	10	28	21	39	24	202	1	2	—	2	329	
8.	Mühleberg	190	78	205	132	307	190	1401	48	16	1	7	2385	
9.	Münchenwiler	36	1	33	23	39	18	153	4	4	1	—	276	
10.	Neuenegg	176	79	202	125	248	127	1264	33	15	4	—	2097	
11.	Wileroltigen	37	26	44	31	44	9	229	6	1	2	—	392	
	Amt Laupen {	1933	743	329	795	496	1062	548	4923	144	59	13	11	8380
		1931	748	271	1103	471	963	490	4875	145	43	6	10	8377
		1926	767	244	939	387	916	445	4869	124	28	6	5	7963
	Moutier													
1.	Belprahon	17	1	5	15	20	10	70	1	1	4	2	129	
2.	Bévilard	41	3	18	21	39	18	141	3	—	5	—	248	
3.	Champroz	30	6	23	9	41	45	114	—	1	—	—	239	
4.	Châtelat	26	9	31	28	43	15	148	1	1	—	—	276	
5.	Châtillon	44	10	24	21	34	16	165	2	1	6	5	284	
6.	Corban	63	9	64	83	85	35	259	11	9	5	3	563	
7.	Corcelles	33	12	40	14	42	22	99	4	1	13	9	256	
8.	Courchapoix	35	9	25	24	46	29	142	2	1	16	16	310	
9.	Courendlin	65	17	47	40	56	23	314	8	2	10	12	529	
10.	Court	82	25	96	63	97	41	286	4	—	8	2	622	
11.	Crémines	50	12	66	29	41	39	161	2	3	12	6	371	
12.	Elay (Seehof)	19	15	39	32	53	17	92	7	—	1	5	261	
13.	Eschert	45	14	26	14	42	29	160	1	1	4	2	293	
14.	Les Genevez	87	10	124	111	126	43	193	9	1	—	—	617	
15.	Grandval	36	5	29	14	28	7	154	2	1	6	4	250	
16.	Lajoux	78	12	108	115	128	69	189	3	3	4	5	636	
17.	Loveresse	28	12	23	24	31	14	98	1	1	4	—	208	
18.	Malleray	55	18	41	33	63	35	243	2	4	4	8	451	
19.	Mervelier	71	5	45	24	70	36	189	—	1	4	4	378	
20.	Monible	10	—	18	16	17	9	27	—	2	3	—	92	
21.	Moutier	73	18	85	62	92	47	380	5	8	1	—	698	
22.	Perrefitte	27	2	36	27	33	11	105	2	1	3	1	221	
23.	Pontenet	23	4	17	25	35	1	109	2	—	2	—	195	
24.	Reconvilier	49	8	20	18	45	21	223	2	1	1	1	340	
25.	Roches	33	4	35	22	45	11	83	—	—	—	—	200	
26.	Rossemaison	35	4	21	15	29	8	144	—	1	5	1	228	
27.	Saicourt	50	20	60	56	73	45	313	4	4	6	3	584	
28.	Saules	21	9	20	26	30	8	92	1	—	2	1	189	
29.	La Scheulte (Schelten)	14	11	18	32	39	26	58	3	2	—	—	189	
30.	Sornetan	26	12	34	30	35	11	100	1	1	—	—	224	
31.	Sorvilier	43	17	60	30	46	27	143	4	2	5	2	336	
32.	Souboz	37	16	29	44	68	24	116	4	—	3	2	306	
33.	Tavannes	57	15	51	34	61	39	414	2	3	—	—	619	
34.	Vellerat	14	5	12	6	6	1	33	—	—	2	3	68	
	District													
	de Moutier {	1933	1417	349	1390	1157	1739	832	5557	93	57	139	97	11410
		1931	1351	265	1628	916	1262	585	4964	83	29	80	20	9832
		1926	1456	288	1539	938	1496	648	5126	87	21	102	40	10285

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Faselschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Porcs							Pferde — Chevaux							Ge- mein- de Nr.	N° des com- mun ^{es}	
-Be- sit- zer Pos- ses- seurs	Ferkel bis 2 Monate Co- chons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Mo- naten Porce- lets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Porcs à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mutter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Ge- samten total	-Be- sit- zer Pos- ses- seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans				im Ge- samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus- qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht- stuten Ju- ments	andere autres			
38	154	34	69	54	1	312	28	1	—	1	—	—	41	43	5.	
32	108	140	23	58	1	330	25	—	4	3	—	—	44	51	6.	
37	42	55	50	11	—	158	29	—	2	4	—	—	63	69	7.	
201	838	711	520	245	14	2328	117	5	9	13	2	4	218	251	8.	
34	13	102	52	8	—	175	19	—	2	—	—	—	29	31	9.	
161	489	506	336	200	4	1535	116	5	10	14	2	3	224	258	10.	
39	192	54	55	62	2	365	26	1	—	—	—	2	47	50	11.	
741	2502	2171	1514	894	38	7119	493	15	39	50	19	15	909	1047		
821	2827	2281	1508	1080	33	7729	491	12	37	49	38	18	872	1026		
783	1585 ¹	1876 ²	1613	744	31	5849	468	112				16	856	984		
9	11	12	7	1	—	31	8	2	—	2	—	1	14	19	1.	
28	—	66	—	1	—	67	20	3	1	—	—	3	23	30	2.	
27	21	33	36	11	—	101	21	11	1	—	—	13	21	46	3.	
23	99	84	7	22	2	214	22	12	—	3	3	20	9	47	4.	
38	87	41	21	37	1	187	15	3	6	5	—	4	25	43	5.	
46	170	93	113	48	2	426	32	4	3	1	—	4	47	59	6.	
26	40	21	21	21	2	105	13	3	2	2	—	1	15	23	7.	
37	87	54	21	29	1	192	21	2	5	1	4	16	16	44	8.	
76	177	81	82	54	2	396	38	—	1	1	—	5	62	69	9.	
55	53	41	56	24	2	176	47	8	1	2	—	4	52	67	10.	
43	46	28	53	15	1	143	28	3	2	3	—	1	34	43	11.	
14	49	30	27	16	1	123	12	1	—	—	—	2	19	22	12.	
29	24	19	20	15	2	80	23	1	3	4	—	3	21	32	13.	
38	55	39	18	11	1	124	55	60	8	3	—	70	6	147	14.	
27	25	25	28	4	—	82	22	2	1	1	—	2	24	30	15.	
45	41	142	38	9	—	230	49	38	8	10	—	60	14	130	16.	
22	17	72	20	5	—	114	17	8	1	1	—	7	16	33	17.	
39	51	56	35	9	2	153	33	3	3	—	1	4	46	57	18.	
60	75	53	38	27	1	194	24	2	3	2	—	1	35	43	19.	
11	2	6	11	6	—	25	7	6	—	2	—	11	1	20	20.	
78	84	134	44	34	3	299	47	5	4	2	7	13	56	87	21.	
24	34	21	5	10	—	70	18	1	3	2	—	1	26	33	22.	
19	10	22	24	6	—	62	14	—	1	—	—	3	16	20	23.	
43	56	89	62	30	2	239	34	3	3	3	—	4	40	53	24.	
24	9	35	11	8	1	64	14	—	1	—	—	5	14	20	25.	
26	50	23	22	18	4	117	16	1	1	1	—	1	26	30	26.	
38	54	88	54	26	2	224	31	22	18	9	—	26	40	115	27.	
19	16	36	6	3	—	61	11	2	—	1	—	5	11	19	28.	
12	45	10	4	19	2	80	13	1	1	2	1	1	15	21	29.	
19	36	27	16	11	1	91	20	16	5	2	2	13	16	54	30.	
25	18	30	27	3	—	78	24	1	1	—	—	6	27	35	31.	
24	31	16	27	20	—	94	22	13	3	6	—	9	23	54	32.	
46	42	69	108	8	1	228	42	17	2	—	—	19	58	96	33.	
8	2	5	8	—	—	15	2	—	1	—	—	—	3	4	34.	
1098	1617	1601	1070	561	36	4885	815	254	93	71	18	338	871	1645		
1259	1958	1813	1227	632	33	5663	813	305	75	51	33	347	841	1652		
1126	576 ¹	1109 ²	1202	324	16	3227	813	454				341	861	1656		

Tabelle 1.

Gemeindergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Gemeinde Nr.	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Besitzer Possesseurs	Kälber Veaux		Jungvieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Gesamten total
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	
Neuveville													
1.	Diesse	62	11	76	46	55	44	177	3	2	40	48	502
2.	Lamboing	76	9	63	64	55	30	197	3	2	38	38	499
3.	Neuveville	23	—	14	8	18	3	93	1	—	—	—	137
4.	Nods	107	5	171	25	138	97	353	4	1	56	35	885
5.	Prêles	54	5	85	49	59	33	253	5	2	41	28	560
	District de Neuveville	1933	30	409	192	325	207	1073	16	7	175	149	2583
		1931	36	455	208	273	152	931	19	16	172	154	2416
		1926	32	584	262	324	145	851	14	5	244	216	2677
Nidau													
1.	Aegerten	41	6	14	8	24	11	124	1	—	1	1	190
2.	Bellmund	33	8	16	25	42	12	219	7	2	—	—	331
3.	Brügg	42	18	18	19	36	19	247	3	3	—	—	363
4.	Bühl	37	10	35	46	66	14	163	5	6	7	2	354
5.	Epsach	44	10	28	36	55	31	181	6	1	—	—	348
6.	Hagneck	11	3	7	11	21	6	51	3	2	1	—	105
7.	Hermrigen	37	12	19	34	24	13	143	4	2	4	2	257
8.	Jens	60	11	37	19	51	24	240	8	1	1	—	392
9.	Ipsach	29	8	24	9	21	13	130	3	2	1	1	212
10.	Ligerz	24	7	5	5	11	1	34	1	—	—	—	64
11.	Merzligen	31	11	17	16	21	17	151	6	4	—	1	244
12.	Mörigen	23	6	15	16	23	9	118	5	1	1	1	195
13.	Nidau	7	1	4	7	4	2	52	2	1	—	3	76
14.	Orpund	53	12	24	18	38	10	236	9	1	—	—	348
15.	Port	30	5	21	18	28	1	127	3	1	—	—	204
16.	Safnern	79	23	20	38	59	19	292	4	3	—	—	458
17.	Scheuren	32	11	20	14	27	5	137	1	1	—	—	216
18.	Schwadernau	42	14	30	29	38	21	235	4	2	2	1	376
19.	Studen	40	7	10	19	27	25	154	6	—	—	—	248
20.	Sutz-Lattrigen	43	15	17	17	23	13	169	4	1	1	4	264
21.	Täuffelen	93	9	62	36	80	35	218	7	2	1	—	450
22.	Tüscherz- Alfermée	2	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	7
23.	Twann	29	7	20	26	28	32	145	7	2	4	4	275
24.	Walperswil	84	20	82	99	101	23	331	16	6	14	2	694
25.	Worben	70	10	44	51	85	34	289	11	4	11	4	543
	Amt Nidau	1933	244	589	619	933	390	4190	126	48	49	26	7214
		1931	184	818	577	828	338	4014	117	21	14	15	6926
		1926	200	684	492	816	339	4254	108	28	7	12	6940
Oberhasli													
1.	Gadmen	87	15	136	52	126	68	211	6	—	—	—	614
2.	Guttannen	66	10	80	34	85	44	141	5	—	—	—	399
3.	Hasleberg	164	70	438	97	356	105	608	15	2	—	—	1691
4.	Innertkirchen	126	27	237	71	208	128	381	4	1	—	—	1057

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Faselschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Gemeinde Nr. N° des communes	
-Besitzer Possesseurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel-schweine von 2—6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast-schweine über 6 Monate Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter-schweine Truies	Zucht-ehrer Ver-rats	im Ge-samten total	-Besitzer Pos-ses-seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-des sus de 4 ¼ ans			im Ge-samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus-qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht-stuten Ju-ments	andere autres		
34	—	31	47	3	—	81	19	6	1	—	3	7	17	34	1.
53	2	76	38	2	—	118	13	2	1	1	—	2	18	24	2.
25	19	43	69	4	—	135	15	3	—	—	—	2	25	30	3.
83	55	107	139	37	—	338	56	19	2	5	1	15	56	98	4.
43	65	100	56	17	3	241	30	7	3	4	—	8	45	67	5.
238	141	357	349	63	3	913	133	37	7	10	4	34	161	253	
279	286	468	286	94	3	1137	130	20	11	12	9	18	164	234	
268	84 ¹	182 ²	486	42	4	798	119	44				17	157	218	
31	7	33	47	6	—	93	19	1	1	1	—	2	24	29	1.
31	24	66	35	6	—	131	29	—	1	—	—	—	50	51	2.
48	27	83	31	7	—	148	32	1	1	—	2	1	45	50	3.
33	69	98	86	42	3	298	24	—	3	1	2	1	37	44	4.
40	57	84	127	19	—	287	34	4	2	2	—	2	54	64	5.
11	19	25	6	11	2	63	8	2	—	—	—	—	19	21	6.
34	17	54	66	8	—	145	23	—	—	—	—	—	43	43	7.
43	53	46	56	20	—	175	33	—	—	—	—	—	52	52	8.
21	7	38	39	8	—	92	16	1	—	—	—	1	26	28	9.
7	2	13	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	1	1	10.
27	16	39	55	6	—	116	23	—	—	—	—	—	49	49	11.
19	26	70	18	7	1	122	16	1	1	1	—	—	27	30	12.
6	75	22	23	19	3	142	8	—	—	—	—	—	17	17	13.
43	54	58	51	20	—	183	22	—	—	—	—	—	32	32	14.
15	43	32	6	8	—	89	17	1	—	2	—	—	24	27	15.
61	79	83	99	26	—	287	32	1	5	4	—	1	41	52	16.
27	12	36	35	8	—	91	16	—	—	—	—	—	24	24	17.
34	21	57	61	8	—	147	31	—	—	—	—	2	46	48	18.
28	13	31	41	4	—	89	25	—	—	—	—	1	36	37	19.
35	28	60	24	12	—	124	23	—	—	1	—	—	34	35	20.
73	18	157	147	16	—	338	49	2	3	—	—	1	78	84	21.
5	2	4	4	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
28	—	52	39	2	—	93	15	2	—	—	—	2	25	29	23.
81	104	171	205	20	1	501	67	1	3	3	11	1	101	120	24.
57	41	212	98	17	1	369	25	1	—	—	—	3	38	42	25.
838	814	1624	1399	300	11	4148	588	18	20	15	15	18	923	1009	
914	893	1761	1314	365	14	4347	592	17	25	36	23	13	904	1018	
798	453 ¹	1173 ²	1184	253	13	3076	567	99				12	864	975	
37	35	19	1	1	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
46	22	8	32	2	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
140	554	50	17	87	2	710	6	—	—	—	—	—	7	7	3.
84	202	30	33	34	1	300	8	—	—	—	—	—	11	11	4.

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- munés	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											im Ge- samten total	
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs			
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- des- sus de 2 ans		
5.	Meiringen	229	95	339	84	325	143	823	11	6	—	1	1827	
6.	Schattenhalb	95	12	124	34	141	51	246	4	2	—	1	615	
	Amt Oberhasli {	1933 1931 1926	767 747 808	229 247 198	1354 1374 1301	372 491 570	1241 1049 1171	539 348 429	2410 2315 2327	45 67 69	11 11 5	— 2 —	2 1 —	6203 5905 6070
	Porrentruy													
1.	Alle	129	25	36	31	88	33	391	2	2	25	4	637	
2.	Asuel	41	17	42	99	84	28	126	8	4	31	6	445	
3.	Beurnevésin	29	5	21	29	36	17	108	2	—	2	—	220	
4.	Boncourt	51	15	18	45	61	21	235	3	1	6	6	411	
5.	Bonfol	87	21	36	48	100	34	327	3	2	14	7	592	
6.	Bressaucourt	48	9	23	28	46	17	175	4	2	4	1	309	
7.	Buix	69	10	38	54	84	40	210	7	3	3	2	451	
8.	Bure	104	10	85	127	130	61	244	3	2	29	8	699	
9.	Charmoilie	57	11	37	49	69	13	186	3	2	24	11	405	
10.	Chevenez	130	10	156	164	175	89	290	4	3	97	16	1004	
11.	Coeuve	104	10	38	58	89	15	316	6	2	14	3	551	
12.	Cornol	103	16	57	36	101	30	301	6	2	13	8	570	
13.	Courchavon	30	3	23	24	32	14	106	—	1	5	3	211	
14.	Courgenay	136	19	70	61	134	50	514	6	3	21	16	894	
15.	Courtedoux	62	9	41	48	63	16	229	5	1	17	14	443	
16.	Courtemaîche	47	1	11	28	26	11	170	3	2	—	1	253	
17.	Damphreux	44	7	25	40	35	17	116	1	—	9	13	263	
18.	Damvant	32	5	28	28	65	30	69	5	—	2	2	234	
19.	Fahy	76	13	58	89	104	34	190	13	1	35	5	542	
20.	Fontenais	76	8	40	43	44	25	333	5	3	—	1	502	
21.	Fregiécourt	26	2	1	19	24	7	94	2	—	3	2	154	
22.	Grandfontaine	54	9	55	67	105	25	141	6	3	19	1	431	
23.	Lugnez	47	8	14	40	38	22	138	2	3	27	9	301	
24.	Miécourt	65	11	32	38	65	23	277	5	2	12	4	469	
25.	Montenol	10	1	32	27	34	21	36	2	—	6	2	161	
26.	Montignez	54	9	19	24	42	18	191	3	1	7	6	320	
27.	Montmelon	24	7	82	97	120	67	135	14	2	11	5	540	
28.	Ocourt	25	10	62	56	99	72	96	3	7	7	5	417	
29.	Pleujouse	13	—	12	21	21	5	29	1	—	7	7	103	
30.	Porrentruy	62	22	41	25	65	26	570	5	6	2	2	764	
31.	Réclère	40	3	47	43	59	26	94	—	1	15	5	293	
32.	Roche d'Or	12	3	29	29	27	36	43	3	2	6	8	186	
33.	Rocourt	36	1	58	61	77	52	51	3	1	4	—	308	
34.	Seleute	16	3	13	15	33	20	89	2	—	6	1	182	
35.	St. Ursanne	28	5	11	14	23	22	99	6	1	1	—	182	
36.	Vendlincourt	76	4	40	42	48	22	223	3	2	15	16	415	
	District de Porrentruy {	1933 1931 1926	2043 1994 2225	322 238 291	1431 1896 1783	1747 1773 1763	2446 1795 2219	1059 649 762	6942 5845 6639	149 145 127	67 34 46	499 184 257	200 45 52	14862 12604 13939

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Fäselchweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	
-Be- sit- zer Pos- ses- seurs	Ferkel bis 2 Monate Co- chons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Mo- naten Porce- lets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Pores à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mut- ter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Ge- samten total	-Be- sit- zer Pos- ses- seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge- samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus- qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht- stuten Ju- ments	andere autres		
147	200	153	82	30	—	465	66	—	—	—	—	3	85	88	5.
67	135	63	25	25	2	250	7	—	—	—	—	2	7	9	6.
521	1148	323	190	179	5	1845	87	—	—	—	—	5	110	115	
575	1011	405	268	195	6	1885	92	1	1	1	1	1	118	123	
548	721 ¹	451 ²	238	188	5	1603	90	13				3	118	134	
79	421	393	37	28	1	880	58	—	—	—	—	6	88	94	1.
34	93	36	11	33	3	176	24	19	8	2	2	21	26	78	2.
22	44	25	22	24	—	115	18	16	7	4	2	10	27	66	3.
56	198	87	33	40	2	360	35	8	9	5	4	9	64	99	4.
81	190	71	55	93	4	413	32	13	3	4	—	12	39	71	5.
41	63	56	19	19	—	157	33	34	4	1	—	23	38	100	6.
54	29	44	62	13	—	148	27	18	7	—	—	15	37	77	7.
101	58	161	90	12	—	321	78	65	14	15	—	79	40	213	8.
48	68	118	29	20	—	235	26	1	1	4	1	6	39	52	9.
116	120	70	132	29	2	353	73	118	23	9	—	116	22	288	10.
118	159	142	103	173	3	580	63	37	20	7	—	28	68	160	11.
69	211	44	52	46	1	354	44	12	9	2	—	28	38	89	12.
23	29	11	40	8	—	88	21	5	—	1	—	14	23	43	13.
104	321	97	66	90	2	576	89	25	11	5	—	42	99	182	14.
48	3	67	26	3	—	99	25	11	4	3	—	17	31	66	15.
46	98	96	66	25	—	285	24	9	5	—	—	22	23	59	16.
45	148	101	30	79	4	362	21	3	2	—	—	12	20	37	17.
29	14	38	30	7	—	89	18	22	5	1	1	25	4	58	18.
68	251	24	81	66	2	424	55	46	14	11	—	72	13	156	19.
57	162	67	51	44	2	326	50	7	1	1	—	13	67	89	20.
27	87	114	25	22	—	248	13	5	3	1	—	2	19	30	21.
47	154	17	57	33	3	264	31	47	10	7	—	39	18	121	22.
46	79	88	27	51	4	249	20	15	2	4	—	15	19	55	23.
55	85	85	62	42	2	276	32	6	6	1	—	12	38	63	24.
10	21	—	7	11	—	39	9	9	6	2	2	12	6	37	25.
41	41	34	38	20	2	135	27	15	8	3	—	20	30	76	26.
21	93	17	15	28	2	155	23	49	6	9	—	50	5	119	27.
24	115	22	12	30	—	179	18	26	4	3	—	18	18	69	28.
10	—	56	8	11	—	75	4	—	—	1	—	1	5	7	29.
72	107	127	73	49	1	357	54	15	12	8	1	30	111	177	30.
29	118	17	27	30	1	193	30	48	10	7	—	21	28	114	31.
12	77	10	1	17	1	106	8	21	9	1	1	6	12	50	32.
28	22	24	34	14	—	94	31	35	6	2	—	56	2	101	33.
13.	56	18	3	16	—	93	12	8	4	2	—	10	13	37	34.
21	10	10	30	5	—	55	15	16	2	3	1	12	12	46	35.
70	128	73	32	55	1	289	23	2	2	4	—	4	39	51	36.
1765	3873	2460	1486	1286	43	9148	1164	786	237	133	15	878	1181	3230	
1912	3141	2529	1137	1248	50	8105	1151	820	224	111	71	930	1038	3194	
1818	936 ¹	1147 ²	1953	878	28	4942	1183	1262				989	1056	3307	

Tabelle 1.

Gemeindergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Gemeinde Nr.	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Besitzer Possesseurs	Kälber Veaux		Jungvieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchttiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Gesamten total
			zum Schlachten pour la boucherie	zur Aufzucht pour l'élevage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans	von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans	
Saanen													
1.	Gsteig	108	31	234	47	214	96	340	13	3	5	5	988
2.	Lauenen	112	7	299	17	280	162	385	25	1	14	1	1191
3.	Saanen	440	104	1008	186	888	569	1845	92	4	27	13	4736
	Amt Saanen {	1933	142	1541	250	1382	827	2570	130	8	46	19	6915
		1931	159	1907	444	1149	622	2556	138	4	20	4	7003
		1926	154	1777	416	1187	715	2686	145	10	26	3	7119
Schwarzenburg													
1.	Albligen	53	10	43	43	61	50	258	2	1	1	—	469
2.	Guggisberg ³	359	208	388	185	468	294	1512	25	19	1	—	3100
3.	Rüschegg	231	80	169	114	216	149	855	13	10	—	—	1606
4.	Wahlern	498	165	474	233	607	417	2493	37	27	9	6	4468
	Amt Schwarzenburg {	1933	463	1074	575	1352	910	5118	77	57	11	6	9643
		1931	435	1480	603	1120	631	5150	99	25	5	10	9558
		1926	312	1194	606	1167	574	5126	84	21	1	—	9085
Seftigen													
1.	Belp	171	51	121	105	195	115	1003	19	18	—	1	1628
2.	Belpberg	54	30	98	27	95	73	417	15	3	—	—	758
3.	Burgistein	129	43	109	65	137	71	524	10	4	7	6	976
4.	Englisberg	15	10	46	23	51	42	186	3	6	—	—	367
5.	Gelterfingen	35	12	44	13	49	33	202	4	2	2	1	362
6.	Gerzensee	69	34	95	61	108	66	535	17	4	1	—	921
7.	Gurzelen	73	33	60	31	74	46	397	7	1	1	3	653
8.	Jaberg	18	4	17	9	27	12	84	1	2	—	—	156
9.	Kaufdorf	36	13	42	36	60	17	189	3	—	1	—	361
10.	Kehrsatz	34	30	44	39	80	35	441	15	4	1	—	689
11.	Kienersrüti	7	6	20	5	15	18	79	6	1	1	—	151
12.	Kirchdorf	51	27	72	56	87	49	357	13	—	2	2	665
13.	Kirchenthurnen	20	2	28	5	23	21	112	1	1	1	1	195
14.	Lohnstorf	19	13	28	13	33	37	138	3	—	—	—	265
15.	Mühledorf	19	1	29	38	40	27	159	6	1	2	3	306
16.	Mühlethurnen	61	11	56	32	77	36	279	6	1	1	1	500
17.	Niedermuhlern	72	35	109	80	134	95	459	5	8	—	3	928
18.	Noflen	39	13	55	15	59	46	255	9	2	7	5	466
19.	Riggisberg	125	44	155	45	143	70	580	8	4	2	3	1054
20.	Rüeggisberg	296	110	393	303	448	300	1670	31	17	3	2	3277
21.	Rümligen	43	26	59	46	59	35	259	8	3	5	—	500
22.	Rüti b. R.	73	39	103	70	96	61	386	12	3	—	—	770
23.	Seftigen	76	8	62	16	79	60	355	4	3	10	11	608
24.	Toffen	73	18	47	23	60	34	340	2	2	—	—	526
25.	Uttigen	43	9	29	15	33	6	191	3	1	4	2	293
26.	Wattenwil	196	71	154	64	157	117	635	13	5	10	2	1228
27.	Zimmerwald	75	40	129	86	170	136	602	13	13	—	2	1191
	Amt Seftigen {	1933	733	2204	1321	2589	1658	10834	237	109	61	48	19794
		1931	692	2640	1322	2328	1435	10664	249	68	30	23	19451
		1926	601	2261	1269	2334	1312	10529	184	68	10	12	18580

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Fäselchweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

³ Berechnet — Chiffres calculées.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Gemeinde-Nr.	No des communes
-Besitzer Possesseurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel-schweine von 2—6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast-schweine über 6 Monate Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter-schweine Truies	Zucht-eber Ver-rats	im Ge-samten total	-Besitzer Pos-ses-seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			
								bis 1 ¼ Jahr jus-qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht stuten Ju-ments	andere autres		
23	13	24	10	2	—	49	12	—	—	—	1	2	10	13	1.
55	55	38	31	5	—	129	32	4	6	2	—	3	24	39	2.
155	212	237	148	32	2	631	114	7	5	5	2	13	101	133	3.
233	280	299	189	39	2	809	158	11	11	7	3	18	135	185	
333	423	380	225	56	4	1088	152	17	9	11	5	9	142	193	
289	69 ¹	396 ²	152	31	—	648	163	47				29	126	202	
37	61	64	41	14	—	180	21	4	—	1	—	4	34	43	1.
227	295	383	107	83	1	869	160	12	11	11	1	11	179	225	2.
147	181	275	96	53	3	608	79	5	—	7	—	3	109	124	3.
339	443	655	384	131	10	1623	244	22	6	4	2	27	405	466	4.
750	980	1377	628	281	14	3280	504	43	17	23	3	45	727	858	
879	1096	1731	766	341	12	3946	500	34	33	29	16	23	721	856	
686	281 ¹	1119 ²	701	150	10	2261	516	89				32	707	828	
149	114	403	270	68	6	861	94	2	7	4	4	3	165	185	1.
47	100	107	99	43	1	350	35	3	—	1	—	4	69	77	2.
96	67	188	82	34	2	373	51	1	1	—	2	2	69	75	3.
17	61	85	57	22	2	227	13	—	2	1	4	—	35	42	4.
29	11	44	40	19	1	115	23	—	—	1	—	1	37	39	5.
74	168	221	96	64	1	550	56	1	3	4	—	2	95	105	6.
64	120	137	52	18	—	327	57	—	1	2	—	—	58	61	7.
41	18	23	10	5	—	56	10	1	3	1	—	2	12	19	8.
35	65	67	35	36	1	204	20	1	1	1	—	—	28	31	9.
39	14	128	117	5	1	265	31	—	—	1	—	2	70	73	10.
6	25	9	4	8	—	46	7	—	—	—	—	1	14	15	11.
52	144	129	93	56	5	427	38	4	5	6	—	5	58	78	12.
20	61	52	13	18	—	144	9	—	—	—	—	2	18	20	13.
20	52	36	24	12	—	124	16	—	1	2	—	—	31	34	14.
18	115	31	27	41	1	215	15	—	—	—	2	—	29	31	15.
65	36	131	62	34	2	265	28	2	1	—	—	3	45	51	16.
69	182	199	83	61	4	529	51	7	6	7	2	5	91	118	17.
35	70	60	86	22	—	238	28	1	1	2	—	—	49	53	18.
121	183	205	174	68	4	634	51	5	5	2	2	6	78	98	19.
270	234	537	413	125	3	1312	183	16	13	15	2	17	279	342	20.
37	127	76	30	44	2	279	27	—	2	—	1	1	74	78	21.
55	91	102	47	16	—	256	47	3	7	1	—	6	57	74	22.
67	89	174	69	44	5	381	39	—	—	1	—	—	55	56	23.
46	35	109	34	14	—	192	40	1	6	4	—	—	52	63	24.
36	19	54	25	16	—	114	13	—	—	—	—	—	26	26	25.
139	196	143	129	73	2	543	62	1	—	—	—	1	86	88	26.
73	102	233	169	40	6	550	62	6	2	9	1	5	128	151	27.
1690	2499	3683	2340	1006	49	9577	1106	55	67	65	20	68	1808	2083	
1858	2772	4555	2476	1153	44	11000	1072	64	54	65	38	46	1786	2053	
1572	952 ¹	2620 ²	2454	581	31	6638	1041	205				48	1705	1958	

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Gemeinde Nr.	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Besitzer Possesseurs	Kälber Veaux		Jungvieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Gesamten total
			zum Schlachten pour la boucherie	zur Aufzucht pour l'élevage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans	von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans	
Signau													
1.	Eggiwil	349	367	406	340	427	244	1828	42	10	3	1	3668
2.	Langnau i. E.	399	323	419	224	446	324	2300	48	10	4	5	4103
3.	Lauperswil	268	177	231	119	293	166	1308	24	8	2	1	2329
4.	Röthenbach i. E.	185	205	214	172	208	113	1034	31	6	2	—	1985
5.	Rüderswil	208	176	235	118	294	153	1220	31	8	4	1	2240
6.	Schangnau	135	116	268	193	329	147	798	29	6	—	—	1886
7.	Signau	247	204	264	116	295	181	1402	31	6	3	6	2508
8.	Trub	249	145	349	235	352	248	1279	29	4	4	5	2650
9.	Trubschachen	101	85	104	71	139	93	580	10	3	—	2	1087
Amt Signau { 1933		2111	1798	2490	1588	2783	1669	11749	275	61	22	21	22456
1931		2102	1773	3076	1456	2454	1344	11655	300	29	13	13	22113
1926		2111	1594	2687	1511	2397	1256	11091	254	23	7	11	20831
Nieder-Simmmental													
1.	Därstetten	109	11	359	116	207	138	422	16	—	5	—	1274
2.	Diemtigen	246	19	827	93	346	268	1016	46	2	11	—	2628
3.	Erlenbach i. S.	150	13	439	76	251	147	556	19	—	1	—	1502
4.	Niederstocken	33	7	32	17	27	22	115	2	—	—	—	222
5.	Oberstocken	30	6	25	5	26	16	101	—	1	—	—	180
6.	Oberwil i. S.	159	24	539	66	373	238	636	42	2	26	—	1946
7.	Reutigen	92	15	118	61	84	70	322	5	—	3	1	679
8.	Spiez	246	58	219	94	197	140	932	19	3	10	6	1678
9.	Wimmis	133	18	212	15	128	104	471	19	—	4	2	973
Amt Nieder-Simmmental { 1933		1198	171	2770	543	1639	1143	4571	168	8	60	9	11082
1931		1162	156	2934	645	1502	922	4366	206	5	14	4	10754
1926		1221	144	2783	697	1642	934	4455	225	15	9	—	10904
Ober-Simmmental													
1.	Boltigen	200	18	644	220	493	302	802	89	1	5	—	2574
2.	Lenk	272	17	769	151	560	335	931	75	4	53	5	2900
3.	St. Stephan	176	22	509	122	344	260	652	23	—	10	—	1942
4.	Zweisimmen	236	25	665	214	546	366	983	46	2	14	3	2864
Amt Ober-Simmmental { 1933		884	82	2587	707	1943	1263	3368	233	7	82	8	10280
1931		874	75	2990	787	1901	1173	3416	324	7	26	1	10700
1926		876	89	3152	798	1886	1159	3604	278	16	71	2	11055
Thun													
1.	Amsoldingen	70	22	64	32	87	65	290	3	—	1	—	564
2.	Blumenstein	125	52	80	36	108	95	502	8	—	—	2	883
3.	Buchholterberg	209	155	162	104	215	125	1010	15	3	1	2	1792
4.	Eriz	81	65	86	71	108	45	316	6	4	4	1	706
5.	Fahrni	87	51	104	34	119	80	499	7	7	2	1	904
6.	Forst	30	18	31	14	35	28	162	1	3	—	—	292
7.	Heiligenschwendi	68	32	58	23	47	34	292	4	3	1	2	496
8.	Heimberg	105	31	36	21	59	30	382	2	3	2	3	569
9.	Hilterfingen	26	8	11	4	18	5	111	1	2	1	—	161
10.	Höfen	53	33	105	27	83	86	310	5	1	2	1	653

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Fäsel Schweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Gemeinde Nr. N° des communes	
-Besitzer Possesseurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel-schweine von 2—6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast-schweine über 6 Monate Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter-schweine Truies	Zucht-eber Ver-rats	im Ge-samten total	-Besitzer Pos-ses-seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge-samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus-qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht stuten Ju-ments	andere autres		
269	510	684	302	214	8	1718	202	10	19	15	6	11	247	308	1.
352	660	910	625	316	18	2529	233	18	15	25	10	22	302	392	2.
241	363	531	327	108	8	1337	135	8	13	20	6	6	164	217	3.
153	272	245	197	121	2	837	85	4	11	13	3	7	129	167	4.
182	414	509	485	108	7	1523	124	6	21	20	1	29	147	224	5.
136	501	181	109	192	4	987	102	1	4	1	—	2	136	144	6.
210	278	524	278	138	3	1221	159	11	12	17	3	10	200	253	7.
196	338	407	165	114	7	1031	146	5	2	5	1	4	200	217	8.
101	245	322	254	71	1	893	65	1	1	4	—	1	87	94	9.
1810	3581	4313	2742	1382	58	12076	1251	64	98	120	30	92	1612	2016	
1901	3684	4917	2410	1426	45	12482	1276	62	121	136	58	45	1602	2024	
1725	1569 ¹	3434 ²	2325	732	27	8087	1251	392				58	1540	1990	
75	81	68	36	38	1	224	15	—	—	—	—	—	19	19	1.
193	359	258	127	107	4	855	64	—	—	—	—	—	68	68	2.
134	208	181	86	78	3	556	33	1	—	—	—	—	38	39	3.
28	16	20	30	8	—	74	12	—	—	—	—	—	13	13	4.
22	16	22	20	7	—	65	9	—	—	—	—	—	9	9	5.
89	77	77	44	14	—	212	23	—	1	—	—	—	22	23	6.
88	110	158	27	28	—	323	36	—	—	—	—	—	40	40	7.
187	203	286	167	73	3	732	61	1	2	1	—	1	110	115	8.
126	56	183	61	26	—	326	42	—	—	—	—	1	56	57	9.
942	1126	1253	598	379	11	3367	295	2	3	1	—	2	375	383	
1033	1171	1272	547	403	8	3401	295	2	—	3	4	3	377	389	
950	471 ¹	889 ²	570	230	9	2169	297	15				3	358	376	
137	61	168	40	30	2	301	43	1	—	1	—	—	49	51	1.
100	27	100	34	6	1	168	28	1	—	—	—	1	32	34	2.
92	65	93	6	7	1	172	13	2	—	—	—	1	15	18	3.
125	89	155	62	17	2	325	43	1	—	—	—	1	46	48	4.
454	242	516	142	60	6	966	127	5	—	1	—	3	142	151	
589	422	641	147	71	6	1287	133	1	3	2	9	4	141	160	
528	75 ¹	673 ²	120	35	4	907	147	30				11	147	188	
58	42	71	74	33	1	221	37	2	1	—	—	—	49	52	1.
92	56	167	101	24	1	349	46	3	2	2	2	2	58	69	2.
167	333	448	180	165	6	1132	103	7	5	7	1	8	132	160	3.
67	47	81	33	31	—	192	31	—	—	1	—	1	37	39	4.
80	104	205	113	45	4	471	59	3	1	1	2	1	72	80	5.
29	84	51	25	29	1	190	16	—	—	—	—	1	25	26	6.
52	37	81	85	13	1	217	21	—	—	—	1	—	26	27	7.
58	108	127	76	43	4	358	31	—	—	—	1	—	42	43	8.
14	8	29	7	2	—	46	9	—	—	—	—	—	10	10	9.
47	38	70	58	23	—	189	37	1	—	—	—	1	53	55	10.

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Be- sitzer Posses- seurs	Kälber Veaux		Jung- vieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Ge- samten total
			zum Schlach- ten pour la bou- cherie	zur Auf- zucht pour l'éle- vage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans	von 1 bis 2 Jah- ren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au- dessus de 2 ans	
11.	Homburg	73	53	61	27	81	34	409	6	3	7	—	681
12.	Horrenbach-Buchen	48	43	46	41	65	37	216	4	2	3	2	459
13.	Langenbühl	33	12	36	29	44	21	204	2	1	4	3	356
14.	Oberhofen a. Th.	33	3	11	4	16	8	102	1	1	—	—	146
15.	Oberlangenegg	72	41	88	37	107	65	353	5	1	1	2	700
16.	Pohlern	35	8	70	59	42	6	182	11	—	—	—	378
17.	Schwendibach	21	12	16	11	18	17	119	3	—	1	—	197
18.	Sigriswil	379	222	297	186	367	231	1288	26	1	4	3	2625
19.	Steffisburg	222	92	165	107	189	112	1076	23	6	4	4	1778
20.	Teuffenthal	30	21	38	37	34	30	159	4	2	1	3	329
21.	Thierachern	95	50	104	52	115	66	543	12	4	—	1	947
22.	Thun	316	77	166	117	210	137	1296	36	7	3	4	2053
23.	Uebeschi	65	34	90	42	93	75	435	6	4	1	—	780
24.	Uetendorf	193	68	146	89	161	86	947	16	2	1	4	1520
25.	Unterlangenegg	119	72	118	40	125	97	572	10	6	5	1	1046
26.	Wachseldorn	40	32	50	44	68	23	237	6	3	1	1	465
27.	Zwieselberg	29	14	55	15	49	38	158	5	1	—	1	336
	Amt Thun { 1933	2657	1321	2294	1303	2663	1676	12170	228	70	50	41	21816
	{ 1931	2676	1264	2829	1333	2291	1332	11823	236	33	36	18	21195
	{ 1926	2713	1059	2445	1298	2358	1218	11752	206	41	18	9	20404
	Trachselwald.												
1.	Affoltern i. E.	113	119	171	112	172	92	791	23	2	1	—	1483
2.	Dürrenroth	138	129	221	112	223	139	905	41	3	2	—	1775
3.	Eriswil	197	229	164	107	162	63	728	13	1	3	—	1470
4.	Huttwil	230	168	238	134	328	117	1176	36	9	1	8	2215
5.	Lützelflüh	258	192	355	191	324	218	1631	55	11	3	1	2981
6.	Rüegsau	147	127	216	148	217	148	1032	40	6	3	6	1943
7.	Sumiswald	410	357	462	303	503	316	2108	58	5	4	2	4118
8.	Trachselwald	166	204	169	97	177	100	840	26	4	1	—	1615
9.	Walterswil	86	59	152	82	151	88	505	21	4	5	—	1067
10.	Wyssachen	166	224	176	122	194	103	815	19	1	3	1	1658
	Amt Trachsel- wald { 1933	1911	1808	2324	1408	2451	1384	10531	332	43	26	18	20325
	{ 1931	1937	1776	3006	1272	2355	1207	10554	340	25	20	11	20566
	{ 1926	1966	1646	2460	1218	2127	1060	10356	270	39	6	8	19190
	Wangen.												
1.	Attiswil	80	17	61	54	79	34	339	10	4	2	1	601
2.	Berken	10	2	12	13	13	8	73	5	1	—	1	128
3.	Bettenhausen	33	28	19	15	27	17	147	3	2	1	—	259
4.	Bollodingen	20	17	28	12	30	22	120	2	—	—	—	231
5.	Farnern	23	11	28	17	31	22	110	2	1	2	2	226
6.	Graben	27	7	27	20	35	24	161	5	1	—	—	280
7.	Heimenhausen	40	9	24	14	38	17	160	4	3	—	—	269
8.	Hermiswil	12	7	8	8	8	6	47	1	—	—	—	85
9.	Herzogenbuchsee	62	29	54	29	61	32	301	3	1	3	1	514
10.	Inkwil	43	16	30	24	50	8	163	6	—	1	—	298

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Faselschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	
-Be- sit- zer Posse- seurs	Ferkel bis 2 Monate Co- chons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schwei- ne von 2—6 Mo- naten Porce- lets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schwei- ne über 6 Mo- nate Porcs à l'en- grais au- dessus de 6 mois	Mutter- schwei- ne Truies	Zucht- eber Ver- rats	im Ge- samten total	-Be- sit- zer Posse- seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge- samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus- qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht stuten Ju- ments	andere autres		
61	185	91	85	46	4	411	46	1	—	1	—	1	51	54	11.
40	—	74	37	15	1	127	30	2	—	1	—	2	37	42	12.
33	88	69	19	26	1	203	25	1	—	2	—	2	31	36	13.
13	2	22	7	—	—	31	2	—	—	—	—	—	2	2	14.
62	122	125	41	62	3	353	44	4	1	2	6	2	58	73	15.
32	52	52	22	19	—	145	24	—	—	—	—	—	26	26	16.
19	10	39	22	11	—	82	12	—	—	—	—	—	14	14	17.
281	76	381	178	19	1	655	42	—	1	—	—	—	54	55	18.
184	241	388	286	83	9	1007	102	7	4	1	—	7	1412	1431	19.
27	13	67	19	5	—	104	14	2	1	—	—	2	18	23	20.
84	93	146	89	42	1	371	57	1	1	—	—	—	93	95	21.
223	349	397	348	116	6	1216	148	3	—	—	—	5	269	277	22.
62	116	96	70	38	—	320	49	—	—	3	—	4	65	72	23.
176	227	338	205	82	6	858	94	7	3	1	2	5	143	161	24.
108	116	191	132	46	3	488	56	3	2	1	—	3	79	88	25.
38	119	93	25	31	2	270	25	3	2	1	—	3	31	40	26.
24	16	49	37	7	2	111	16	1	—	—	1	1	24	27	27.
2131	2682	3948	2374	1056	57	10117	1176	51	24	24	16	51	2911	3077	
<i>2293</i>	<i>3027</i>	<i>4246</i>	<i>2018</i>	<i>1068</i>	<i>46</i>	<i>10405</i>	<i>1141</i>	<i>33</i>	<i>37</i>	<i>38</i>	<i>26</i>	<i>33</i>	<i>2855</i>	<i>3022</i>	
<i>1947</i>	<i>924¹</i>	<i>2464²</i>	<i>2501</i>	<i>518</i>	<i>25</i>	<i>6432</i>	<i>1104</i>	<i>102</i>				<i>32</i>	<i>2757</i>	<i>2891</i>	
112	159	436	270	62	3	930	73	6	15	24	7	9	100	161	1.
125	266	563	441	113	8	1391	90	13	14	16	4	12	148	207	2.
141	190	375	180	62	2	809	71	1	24	31	—	4	73	133	3.
245	338	527	462	120	7	1454	119	12	17	14	10	9	193	255	4.
233	502	732	492	164	6	1896	162	25	22	20	9	17	252	345	5.
130	296	491	342	128	11	1268	103	12	12	18	2	17	162	223	6.
361	842	1028	605	320	19	2814	208	27	24	23	9	34	317	434	7.
151	218	423	198	54	3	896	83	8	14	13	4	3	111	153	8.
83	255	261	369	68	3	956	49	1	7	9	—	1	89	107	9.
152	284	393	247	95	3	1022	93	15	22	39	12	15	72	175	10.
1703	3350	5229	3606	1186	65	13436	1051	120	171	207	57	121	1517	2193	
<i>1824</i>	<i>3561</i>	<i>6050</i>	<i>3354</i>	<i>1362</i>	<i>57</i>	<i>14384</i>	<i>1063</i>	<i>99</i>	<i>196</i>	<i>203</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>1463</i>	<i>2161</i>	
<i>1724</i>	<i>1216¹</i>	<i>3901²</i>	<i>3911</i>	<i>684</i>	<i>42</i>	<i>9754</i>	<i>1047</i>	<i>567</i>				<i>97</i>	<i>1421</i>	<i>2085</i>	
63	156	136	83	46	3	424	43	8	3	1	—	7	69	88	1.
10	25	23	32	2	—	82	8	1	—	—	—	—	15	16	2.
20	26	59	34	8	—	127	10	2	2	—	—	2	17	23	3.
15	5	52	47	3	—	107	7	1	—	—	—	1	17	19	4.
26	21	48	56	13	2	140	17	6	3	1	—	7	25	42	5.
26	18	101	60	4	—	183	14	1	—	1	—	—	26	28	6.
38	55	84	53	12	1	205	16	—	2	2	—	—	26	30	7.
10	28	22	20	6	—	76	4	1	2	—	—	2	3	8	8.
63	85	161	61	17	3	327	28	—	1	—	—	1	64	66	9.
31	71	41	34	20	1	167	13	2	2	1	—	2	24	31	10.

Tabelle 1.

Gemeindeergebnisse (Fortsetzung).

21. April

Gemeinde Nr. N° des communes	Politische Gebiete Territoires politiques	Rindvieh — Bétail bovin											
		-Besitzer Possesseurs	Kälber Veaux		Jungvieh von ½ bis 1 Jahr Jeune bétail de 6 mois à 1 an	Rinder Génisses		Kühe Vaches	Zuchtstiere Taureaux		Ochsen Bœufs		im Gesamten total
			zum Schlachten pour la boucherie	zur Aufzucht pour l'élevage		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au-dessus de 2 ans		von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au-dessus de 2 ans	von 1 bis 2 Jahren de 1 à 2 ans	über 2 Jahre au-dessus de 2 ans	
11.	Niederbipp	183	39	155	145	225	80	792	31	10	23	11	1511
12.	Niederönz	39	16	25	21	41	11	158	4	—	2	—	278
13.	Oberbipp	67	2	52	37	80	44	329	13	4	1	—	562
14.	Oberönz	36	6	23	22	28	1	134	2	1	—	—	217
15.	Ochlenberg	95	73	151	90	159	100	736	27	12	1	1	1350
16.	Röthenbach b. H.	29	26	17	11	29	16	128	4	2	—	—	233
17.	Rumisberg	41	3	33	28	35	18	141	4	—	3	—	265
18.	Seeburg	144	57	213	133	213	128	813	31	14	7	1	1610
19.	Thörigen	48	17	22	35	49	33	243	5	—	—	1	405
20.	Walliswil-Bipp . .	20	4	9	5	13	8	72	1	—	1	—	113
21.	Walliswil-Wangen	42	5	20	18	36	19	145	2	3	—	—	248
22.	Wangen a. A. . . .	37	7	37	25	48	47	232	13	2	1	—	412
23.	Wangenried	32	7	41	43	43	24	184	7	6	—	—	355
24.	Wanzwil	5	1	5	8	11	9	54	—	4	—	—	92
25.	Wiedlisbach	52	10	74	68	81	26	284	16	5	—	—	564
26.	Wolfisberg	24	4	18	19	21	10	87	2	—	—	—	161
	Amt Wangen	1244	420	1186	914	1484	764	6153	203	76	48	19	11267
	{ 1933	1244	420	1186	914	1484	764	6153	203	76	48	19	11267
	{ 1931	1236	379	1539	797	1305	678	5898	226	43	12	6	10883
	{ 1926	1342	308	1340	761	1297	666	6053	154	53	9	4	10645
	Total Kanton 1933	39274	16327	45374	26004	50811	29767	187009	5308	1741	2562	1569	366472
	„ „ 1932	38925	14343	52103	30136	49241	25565	182396	8515	—	3311	—	365610
	„ „ 1931	38891	14735	55939	25972	43929	23428	181757	5830	1030	1240	759	354619
	„ „ 1930	38990	16116	48916	21242	41412	21191	180171	4924	839	936	488	336235
	„ „ 1929	39685	15316	45017	23524	44534	23118	185531	5019	925	861	743	344588
	„ „ 1926	40778	13533	49615	25460	45537	23408	183732	5023	1112	1435	794	349649

¹ Saugferkel — Cochons de lait.

² Weitere Ferkel und Faselschweine bis 6 Monate alt — Autres porcelets et goretts jusqu'à 6 mois.

1933.

Résultats du recensement dans les communes (suite).

Schweine — Pores							Pferde — Chevaux							Gemeinde N° N° des communes	
-Besitzer Possesseurs	Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel-schweine von 2—6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast-schweine über 6 Monate Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutterschweine Truies	Zuchteber Ver-rats	im Ge-samten total	-Besitzer Pos-ses-seurs	unter 4 ¼ Jahren au-dessous de 4 ¼ ans				über 4 ¼ Jahre au-dessus de 4 ¼ ans			im Ge-samten total
								bis 1 ¼ Jahr jus-qu'à 1 ¼ an	von 1 ¼ bis 2 ¼ Jahre de 1 ¼ à 2 ¼ ans	von 2 ¼ bis 3 ¼ Jahre de 2 ¼ à 3 ¼ ans	von 3 ¼ bis 4 ¼ Jahre de 3 ¼ à 4 ¼ ans	Zucht-stuten Ju-ments	andere autres		
166	171	288	271	61	1	792	98	6	5	5	—	8	165	189	11.
27	50	75	43	7	—	175	18	—	1	1	—	—	25	27	12.
60	90	144	108	26	2	370	38	8	5	—	—	5	60	78	13.
31	34	27	47	6	1	115	13	1	1	2	—	1	15	20	14.
94	344	324	259	116	4	1047	71	10	8	3	—	16	131	168	15.
17	4	22	67	3	—	96	13	—	—	—	1	2	23	26	16.
41	85	73	53	20	1	232	13	5	2	2	—	3	23	35	17.
126	229	403	316	68	3	1019	77	9	4	8	1	16	153	191	18.
36	100	62	98	27	3	290	31	1	—	—	—	4	44	49	19.
14	7	37	15	3	—	62	8	—	1	—	—	—	13	14	20.
37	64	72	43	15	—	194	16	—	3	—	1	—	29	33	21.
30	54	83	65	17	3	222	30	6	3	2	—	5	60	76	22.
27	39	61	58	13	—	171	19	2	3	3	—	1	34	43	23.
5	30	15	13	4	1	63	3	3	—	1	—	3	4	11	24.
50	141	204	95	45	7	492	36	5	2	5	2	6	52	72	25.
19	13	48	29	12	—	102	10	2	—	—	—	1	15	18	26.
1082	1945	2665	2060	574	36	7280	654	80	53	38	5	93	1132	1401	
<i>1124</i>	<i>2004</i>	<i>2953</i>	<i>1813</i>	<i>640</i>	<i>32</i>	<i>7442</i>	<i>641</i>	<i>89</i>	<i>52</i>	<i>53</i>	<i>31</i>	<i>86</i>	<i>1066</i>	<i>1377</i>	
<i>1074</i>	<i>661</i> ¹	<i>1955</i> ²	<i>2192</i>	<i>281</i>	<i>18</i>	<i>5107</i>	<i>625</i>	184				<i>62</i>	<i>1031</i>	<i>1277</i>	
32252	55744	71521	50233	18667	942	197107	19372	3252	1735	1556	493	3694	31132	41862	
<i>36405</i>	<i>60039</i>	<i>94393</i>	<i>56524</i>	<i>20869</i>	<i>1140</i>	<i>232965</i>	<i>19350</i>	<i>3449</i>	<i>1685</i>	<i>1518</i>	<i>906</i>	<i>3557</i>	<i>31494</i>	<i>42609</i>	
<i>35446</i>	<i>60046</i>	<i>81662</i>	<i>46818</i>	<i>21067</i>	<i>887</i>	<i>210480</i>	<i>19337</i>	<i>3329</i>	<i>1827</i>	<i>1733</i>	<i>990</i>	<i>3286</i>	<i>30936</i>	<i>42101</i>	
<i>31500</i>	<i>32038</i>	<i>70678</i>	<i>42165</i>	<i>15047</i>	<i>573</i>	<i>160501</i>	<i>19280</i>	7961				<i>3360</i>	<i>31168</i>	<i>42489</i>	
<i>34360</i>	<i>25582</i>	<i>73396</i>	<i>54077</i>	<i>13463</i>	<i>735</i>	<i>167253</i>	<i>19125</i>	7864				<i>3568</i>	<i>30776</i>	<i>42208</i>	
<i>32558</i>	<i>22938</i> ¹	<i>53802</i> ²	<i>51058</i>	<i>12166</i>	<i>617</i>	<i>140581</i>	<i>19295</i>	7595				<i>3545</i>	<i>30695</i>	<i>41835</i>	

2. Eidgenössische repräsentative Schweinezählung vom 20. November 1933.

Tabelle 2.

Ergebnisse der Zählung in den Kontrollgemeinden.

Gemeinde Nr.	Politische Gebiete Territoires politiques	Erhebungsdatum Date du recensement	Schweinebesitzer Possesseurs de pores	Schweine — Pores						Im Gesamten Total
				Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel-schweine von 2-6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast-schweine über 6 Monate Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter-schweine Truies	Zucht-eber Verrats		
„Oberland“.										
Amt Frutigen:										
1	Aeschi bei Spiez	20. Nov. 21. April	155 101	76 97	101 65	141 61	41 31	1 1	360 255	
2	Kandergrund	20. Nov. 21. April	112 84	88 102	121 86	113 72	45 35	4 3	371 298	
Amt Interlaken:										
3	Habkern	20. Nov. 21. April	119 91	118 195	43 80	110 26	63 41	1 1	335 343	
4	Wilderswil	20. Nov. 21. April	138 67	12 9	27 78	139 10	— —	— —	178 97	
Amt Oberhasli:										
5	Innertkirchen	20. Nov. 21. April	127 84	88 202	37 30	107 33	32 34	1 1	265 300	
Amt Saanen:										
6	Lauenen	30. Nov. 21. April	54 55	47 55	40 38	35 31	4 5	1 —	127 129	
Amt Nieder-Simmental:										
7	Därstetten	20. Nov. 21. April	115 75	71 81	87 68	127 36	29 38	1 1	315 224	
8	Reutigen	20. Nov. 21. April	116 88	96 110	80 158	147 27	33 28	— —	356 323	
Amt Ober-Simmental:										
9	Zweisimmen	20. Nov. 21. April	227 125	47 89	94 155	320 62	20 17	3 2	484 325	
Total oberländ. Gemeind.		20. Nov. 21. April	1163 770	643 940	630 758	1239 358	267 229	12 9	2791 2294	
„Mittelland“.										
Amt Aarberg:										
10	Bargen	20. Nov. 21. April	84 72	180 199	273 186	181 144	62 46	1 3	697 578	
11	Meikirch	20. Nov. 21. April	95 80	329 234	282 300	252 267	91 67	4 3	958 871	

Recensement fédéral représentatif des porcs du 20 novembre 1933.

Résultats du recensement dans les communes de contrôle.

Gemeinde Nr. N° des communes	Politische Gebiete Territoires politiques	Erhebungs- datum Date du recense- ment	Schweine- besitzer Posses- seurs de porcs	Schweine — Porcs						Im Ge- samten Total
				Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schweine von 2-6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast- schweine über 6 Monate Porcs à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter- schweine Truies	Zucht- eber Verrats		
Amt Aarwangen:										
12	Bannwil	20. Nov.	51	98	159	74	32	2	365	
		21. April	48	67	103	72	23	3	268	
13	Bleienbach	20. Nov.	60	69	69	174	16	1	329	
		21. April	45	107	73	76	18	—	274	
14	Rohrbachgraben . . .	20. Nov.	67	157	265	221	63	1	707	
		21. April	61	157	225	213	53	3	651	
Amt Bern:										
15	Wohlen b. Bern	20. Nov.	262	589	837	705	258	6	2395	
		21. April	238	621	661	651	213	9	2155	
Amt Biel:										
16	Evilard	20. Nov.	27	17	29	63	8	—	117	
		21. April	20	22	36	15	6	—	79	
Amt Büren:										
17	Diessbach	20. Nov.	80	257	231	228	106	3	825	
		21. April	71	285	114	171	106	3	679	
18	Pieterlen	20. Nov.	86	186	156	97	26	2	467	
		21. April	70	71	125	76	23	1	296	
Amt Burgdorf:										
19	Alchenstorf	20. Nov.	55	92	189	122	38	3	444	
		21. April	46	117	144	109	29	2	401	
20	Lyssach	20. Nov.	40	121	191	105	33	2	452	
		21. April	40	64	113	139	40	2	358	
21	Oberburg	20. Nov.	131	164	440	347	60	7	1018	
		21. April	116	112	359	321	45	4	841	
Amt Erlach:										
22	Müntschemier	20. Nov.	96	190	323	227	62	3	805	
		21. April	85	175	283	164	55	2	679	
23	Erlach	20. Nov.	20	13	49	73	18	2	155	
		21. April	12	33	36	57	14	2	142	
Amt Fraubrunnen:										
24	Grafenried	20. Nov.	54	193	258	141	64	4	660	
		21. April	45	147	162	106	53	4	472	
25	Moosseedorf	20. Nov.	61	101	124	108	33	2	368	
		21. April	48	80	126	66	26	2	300	

Tabelle 2.

Ergebnisse der Zählung in den Kontrollgemeinden (Forts.)

20. November

Ge- mein- de Nr. N° des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Erhebungs- datum Date du recense- ment	Schweine- besitzer Posses- seurs de pores	Schweine — Pores						Im Ge- samten Total
				Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schweine von 2-6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast- schweine über 6 Monate Pores à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter- schweine Truies	Zucht- eber Verrats		
26	Mülchi	20. Nov. 21. April	34 33	159 68	142 141	84 78	50 32	3 1	438 320	
Amt Konolfingen:										
27	Konolfingen	20. Nov. 21. April	162 140	158 230	430 572	612 385	82 75	5 6	1287 1268	
28	Landiswil	20. Nov. 21. April	114 105	127 138	351 276	316 263	48 43	— 1	842 721	
Amt Laupen:										
29	Ferenbalm	20. Nov. 21. April	106 93	423 330	290 230	234 211	149 123	7 8	1103 902	
30	Frauenkappelen	20. Nov. 21. April	66 59	219 145	128 151	156 114	60 49	6 4	569 463	
Amt Nidau:										
31	Hermrigen	20. Nov. 21. April	41 34	54 17	80 54	57 66	13 8	— —	204 145	
32	Ligerz	20. Nov. 21. April	19 7	— 2	11 13	22 —	— —	— —	33 15	
33	Worben	20. Nov. 21. April	71 57	93 41	210 212	136 98	13 17	2 1	454 369	
Amt Schwarzenburg:										
34	Wahlern	20. Nov. 21. April	456 339	483 443	663 655	801 384	168 131	7 10	2122 1623	
Amt Seftigen:										
35	Riggisberg	20. Nov. 21. April	136 121	303 183	243 205	286 174	92 68	5 4	929 634	
36	Uttigen	20. Nov. 21. April	48 36	41 19	56 54	55 25	19 16	— —	171 114	
37	Zimmerwald	20. Nov. 21. April	85 73	112 102	261 233	227 169	51 40	2 6	653 550	
Amt Signau:										
38	Lauperswil	20. Nov. 21. April	259 211	384 363	572 531	564 327	146 108	7 8	1673 1337	
39	Trubschachen	20. Nov. 21. April	113 101	209 245	353 322	281 254	69 71	2 1	914 893	
Amt Thun:										
40	Homberg	20. Nov. 21. April	71 61	101 185	123 91	106 85	52 46	3 4	385 411	

1933.

Résultats du recensement dans les communes de contrôle (suite).

Ge- meir- de Nr. N° des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Erhebungs- datum Date du recense- ment	Schweine- besitzer Posses- seurs de porcs	Schweine — Porcs						Im Ge- samten Total
				Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schweine von 2-6 Monaten Porcelets et gorets de 2 à 6 mois	Mast- schweine über 6 Monate Porcs à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter- schweine Truies	Zucht- eber Verrats		
41	Oberlangenegg	20. Nov. 21. April	86 62	201 122	131 125	108 41	84 62	3 3	527 353	
42	Uetendorf	20. Nov. 21. April	206 176	260 227	389 338	310 205	89 82	5 6	1053 858	
43	Zwieselberg	20. Nov. 21. April	31 24	6 16	79 49	40 37	7 7	1 2	133 111	
Amt Trachselwald:										
44	Sumiswald	20. Nov. 21. April	424 361	960 842	1031 1028	875 605	356 320	26 19	3248 2814	
Amt Wangen:										
45	Niederbipp	20. Nov. 21. April	201 166	253 171	484 288	258 271	88 61	1 1	1084 792	
Total mittelländ. Gemeind.		20. Nov. 21. April	3998 3356	7302 6380	9902 8614	8646 6439	2606 2176	128 128	28584 23737	
„Jura“.										
District de Courtelary:										
46	La Ferrière	20. Nov. 21. April	60 47	81 107	135 84	87 32	39 27	3 3	345 253	
47	Mont-Tramelan	20. Nov. 21. April	15 12	11 —	50 32	12 14	6 6	— —	79 52	
48	Orvin	20. Nov. 21. April	92 66	60 50	94 91	108 31	12 11	1 1	275 184	
District de Delémont:										
49	Glovelier	20. Nov. 21. April	85 75	141 144	145 86	63 64	49 38	— —	398 332	
50	Pleigne	20. Nov. 21. April	56 43	195 161	92 42	24 17	68 63	3 2	382 285	
51	Undervelier	20. Nov. 21. April	50 37	63 80	68 35	48 31	23 18	— —	202 164	
52	Vicques	20. Nov. 21. April	90 72	266 236	259 169	63 137	64 59	2 2	654 603	
District des Franches-Montagnes										
53	Bémont	20. Nov. 21. April	66 53	100 81	84 32	31 33	46 36	— —	261 182	
54	Noirmont	20. Nov. 21. April	100 78	93 38	164 110	69 81	20 14	1 1	347 244	

Ergebnisse der Zählung in den Kontrollgemeinden (Schluss) 20. November 1933.

Tabelle 2. Résultats du recensement dans les communes de contrôle (fin) 20 nov. 1933.

Ge- mein- de Nr. No des com- munes	Politische Gebiete Territoires politiques	Erhebungs- datum Date du recense- ment	Schweine- besitzer Posses- seurs de porcs	Schweine — Pores					
				Ferkel bis 2 Monate Cochons de lait jusqu'à 2 mois	Ferkel u. Fasel- schweine von 2-6 Monaten Porcelets et goretts de 2 à 6 mois	Mast- schweine über 6 Monate Porcs à l'engrais au-dessus de 6 mois	Mutter- schweine Truies	Zucht- eber Verrats	Im Ge- samten Total
55	St. Brais	20. Nov.	49	153	36	38	68	1	296
		21. April	45	241	15	15	79	1	351
Amt Laufen:									
56	Grellingen	20. Nov.	29	14	44	14	1	—	73
		21. April	21	13	32	7	1	—	53
57	Röschenz	20. Nov.	104	70	108	84	1	—	263
		21. April	79	35	136	9	—	—	180
District de Moutier:									
58	Les Genevez	20. Nov.	79	139	102	34	15	2	292
		21. April	38	55	39	18	11	1	124
59	Moutier	20. Nov.	74	104	158	69	48	4	383
		21. April	78	84	134	44	34	3	299
60	Saules	20. Nov.	22	21	52	16	6	—	95
		21. April	19	16	36	6	3	—	61
District de Neuveville:									
61	Nods	20. Nov.	104	89	184	111	42	—	426
		21. April	83	55	107	139	37	—	338
62	Prêles	20. Nov.	52	64	145	63	16	2	290
		21. April	43	65	100	56	17	3	241
District de Porrentruy:									
63	Bonfol	20. Nov.	96	150	122	38	95	3	408
		21. April	81	190	71	55	93	4	413
64	Chevenez	20. Nov.	126	75	215	76	42	3	441
		21. April	116	120	70	132	29	2	353
65	Cornol	22. Nov.	98	91	75	57	55	—	278
		21. April	69	211	44	52	46	1	354
66	Ocourt	20. Nov.	24	63	57	13	35	2	170
		21. April	24	115	22	12	30	—	179
Total jurass. Gemeinden		20. Nov.	1471	2043	2389	1118	751	27	6328
		21. April	1179	2097	1487	985	652	24	5245
Total Kanton		20. Nov.	6632	9988	12921	11003	3624	167	37703
		21. April	5305	9417	10859	7782	3057	161	31276